

UTAH

LIFE ELEVATED®



DEUTSCH

**SO FÜHLT
SICH URLAUB AN.**



**NICHTS
IST
BESSER**



**GREATER
ZION**
GREATERZION.COM

UTAH

LIFE ELEVATED®

Inhalt

- 06 Salt Lake City entdecken
- 12 Nationalparks & Outdoor-Abenteuer
- 26 Kulinarisch unterwegs in Utah
- 28 The Greatest Snow on Earth®
- 36 Den Sternenhimmel erleben
- 38 Film, Kunst & Kulturerbe
- 44 Malerische Reiserouten
- 50 Wissenswertes vor der Reise

MEHR ALS DER REISEFÜHRER

Wir bündeln Berichte, Videos und Bilder, um dich bei der Reiseplanung zu unterstützen und für Reisen in Utah zu inspirieren. Möchtest du die Folgen von „Voices of Bears Ears“ sehen? Suchst du nach Routenempfehlungen von Radprofis? Oder nach praktischen Tipps, wie du deine Kinder auf dem Wanderweg oder der Skipiste bei Laune hältst? All das und vieles mehr findest du bei uns. Entdecke unser Archiv oder melde dich für unseren monatlichen Newsletter an. visitutah.com/articles

f visitutahdach @ visitutahdach visitutahdach

RESPONSIBLE TRAVEL IN UTAH

WAS KANNST DU TUN?

- Hinterlasse bei deinem Urlaub keine Spuren.
- Respektiere die Kraft der Natur.
- Unterstütze lokale Firmen und würdige Gemeinschaft, Geschichte und Kulturerbe.
- Teile dein Wissen, um andere anzuleiten und zu befähigen.
- Feiere die Vielfalt der Menschen und Orte.

Titelseite: Arches National Park | Manu Manuti

Rückseite: Brian Head Resort | Tommy Chandler

ANREISE & WEITERREISE

REISEN NACH UTAH

Utah ist über den Salt Lake City International Airport (SLC) aus aller Welt erreichbar. Es empfiehlt sich, die Reise in Salt Lake City zu beginnen, um Kultur, Geschichte und die Lebensart Utahs kennenzulernen und zugleich die beeindruckenden Berge zu erleben, die die Stadt umgeben.

Wer näher an den Sehenswürdigkeiten im Süden Utahs sein möchte, kann alternativ über den Harry Reid International Airport in Las Vegas anreisen. Von dort beträgt die Fahrzeit rund 2,5 Stunden zum Zion National Park sowie nach St. George und Kanab.

REISEN IN UTAH

Mit 28 ausgewiesenen Panoramastraßen, den sogenannten Scenic Byways, und eindrucksvollen Landschaften ist Utah wie geschaffen für einen Roadtrip. Wo immer es möglich ist, lohnt es sich, die Interstate zu verlassen, das Tempo zu reduzieren und diese Strecken zu erkunden.

Während eine Reise mit dem Mietwagen die größte Flexibilität bietet, stehen auch Shuttle-Touren sowie organisierte Gruppenreisen zur Verfügung. Entlang der Wasatch Front, dem städtisch geprägten Korridor im Norden Utahs, gibt es zudem öffentliche Verkehrsmittel. Die Fahrzeiten zu den wichtigsten Attraktionen können dabei länger ausfallen, bieten jedoch die Gelegenheit, die jeweilige Landschaft, einladende Kleinstädte und Sehenswürdigkeiten abseits der bekannten Routen entlang der Scenic Byways kennenzulernen.



Austen Diamond Photography



Austen Diamond Photography

ENTFERNUNGEN

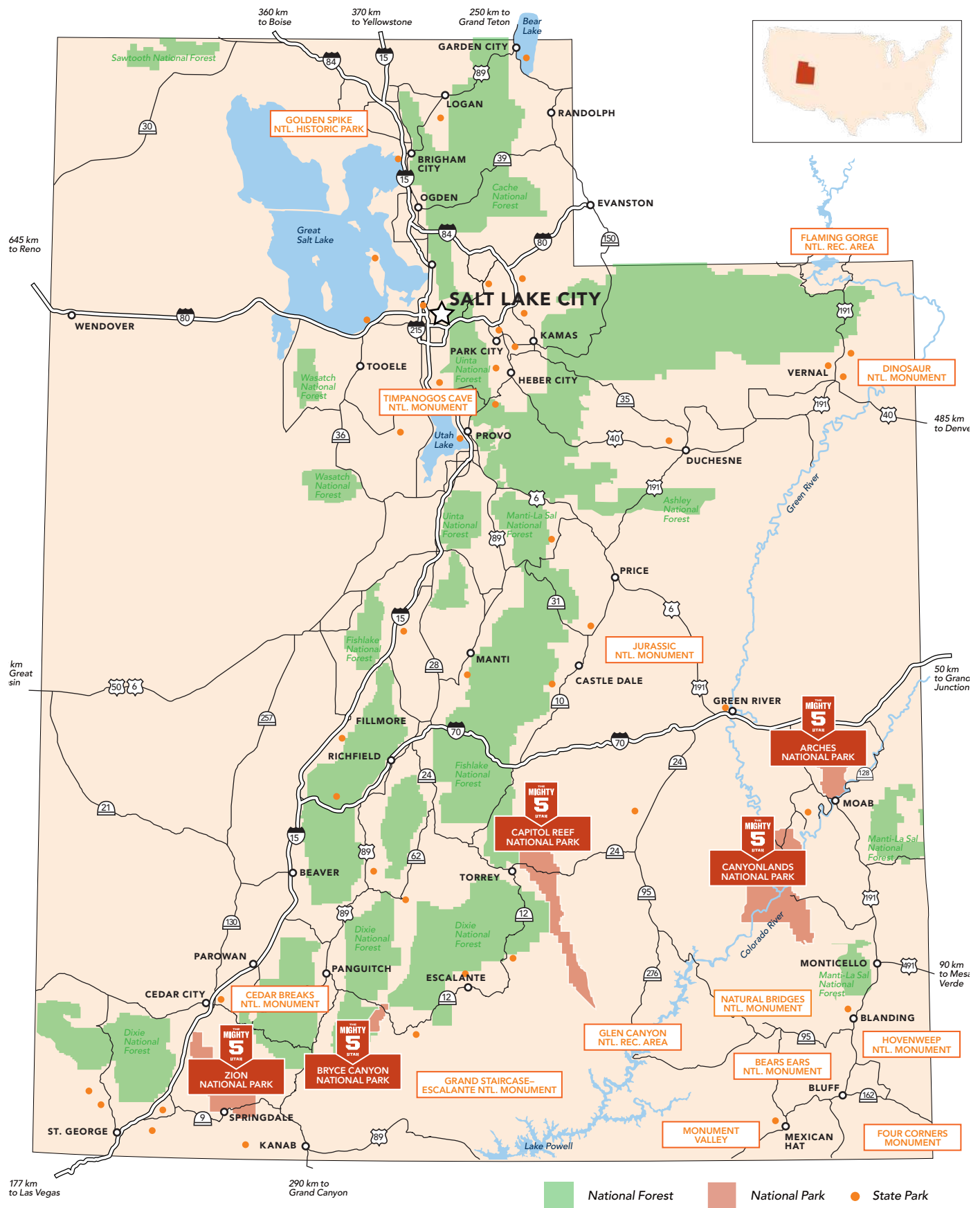
ENTFERNUNGEN

	Arches National Park	Bear Lake State Park	Bryce Canyon National Park	Capitol Reef National Park	Canyonlands National Park Needles District	Cedar Breaks National Monument	Dinosaur National Monument	Escalante	Flaming Gorge National Recreation Area	Grand Canyon National Park South Rim	Kanab	Moab	Monument Valley Navajo Tribal Park	Park City	Salt Lake City	St. George	Yellowstone	Zion
Arches National Park		350	275	155	50	284	203	215	271	331	314	5	155	231	229	337	578	341
Bear Lake State Park	564		394	356	400	372	222	399	193	643	433	355	506	128	122	425	291	430
Bryce Canyon National Park	442	634		137	324	62	351	53	381	291	81	279	283	275	273	136	621	88
Capitol Reef National Park	249	573	220		201	162	287	62	316	374	195	156	201	236	235	253	583	202
Canyonlands National Park Needles District	81	644	521	323		333	253	264	316	292	314	45	115	281	279	386	627	391
Cedar Breaks National Monument	457	599	100	261	536		372	100	402	278	68	288	269	253	251	78	600	75
Dinosaur National Monument	327	357	565	462	407	599		310	58	533	391	207	357	159	185	426	453	430
Escalante	346	642	85	100	425	161	499		340	330	120	219	265	280	278	175	626	127
Flaming Gorge National Recreation Area	436	311	613	508	509	647	93	547		589	421	263	412	186	205	456	396	460
Grand Canyon National Park South Rim	533	1035	468	602	470	447	858	531	948		210	326	179	524	522	292	870	251
Kanab	506	697	130	314	505	109	629	193	677	338		318	201	314	312	83	661	41
Moab	8	571	449	251	72	463	333	352	423	525	512		150	236	234	341	582	346
Monument Valley Navajo Tribal Park	249	814	455	323	185	433	574	426	664	288	323	241		387	385	283	734	242
Park City	372	206	442	380	452	407	256	451	299	843	505	380	623		31	306	381	310
Salt Lake City	369	196	439	378	449	404	298	447	330	840	502	377	619	50		304	351	309
St. George	542	684	219	407	621	126	685	282	734	470	134	549	455	493	489		651	43
Yellowstone	930	468	999	938	1009	965	730	1007	638	1400	1064	936	1181	613	565	1047		658
Zion	549	692	142	325	629	121	692	204	740	404	66	557	389	499	497	69	1059	

MEILEN

KILOMETER

MEILEN



INNERHALB UTAHS

Salt Lake City nach Moab (via I-15 und Hwy 6) — **4 Std.**
Salt Lake City nach St. George (via I-15) — **4 Std. 15 Min**
Springdale nach Torrey (via Hwy 89 und Hwy 12) — **4 Std.**
Torrey nach Moab (via Hwy 24 und I-70) — **2 Std. 30 Min**

AUSSERHALB UTAHS

Denver nach Moab (via I-70) — **5 Std. 30 Min**
Las Vegas nach St. George (via I-15) — **1 Std. 45 Min**
Yellowstone nach Salt Lake City (via Hwy 20 und I-15) — **5 Std.**

Für eine kostenlose Official Utah Highway Map, wende dich bitte an das Utah Department of Transportation unter +1-801-965-4000 oder das Utah Office of Tourism Deutschland, Österreich & Schweiz unter utah@harwardt-marketing.com



Salt Lake City entdecken

Die Stadt ist ebenso bekannt für ihre pulsierende Innenstadt wie für das beeindruckende Gebirge direkt vor der Haustür. Kosmopolitische Annehmlichkeiten treffen hier auf ein übersichtliches, gut erschlossenes urbanes Umfeld. Nur einen Katzensprung entfernt eröffnen sich Hunderte Kilometer an Wander-, Lauf- und Erkundungswegen sowie rund ein Dutzend Skigebiete, darunter zehn, die innerhalb einer Autostunde vom Salt Lake City International Airport erreichbar sind. Utahs fünf Nationalparks liegen im Durchschnitt etwa vier Autostunden entfernt. Salt Lake City vereint urbane Attraktionen mit vielfältigen Outdoor-Erlebnissen und ist sowohl ein eigenständiges Reiseziel als auch idealer Ausgangspunkt für Reisen durch Utah.



Innenstadt von Salt Lake City /
Jay Dash Photography

SO FINDEST DU DICH ZURECHT

Der historische Temple Square an der Main Street sowie die South Temple Street bilden den Ursprung der vier Quadranten des Straßenrasters von Salt Lake City. Vom Temple Square aus werden die Straßen in Hunderterschritten gezählt. Die State Street, auch als 100 East bezeichnet, ist die Hauptverkehrsader, die am Capitol Hill beginnt und sich über die gesamte Länge des Tals erstreckt.

Einheimische kürzen die Straßennamen häufig ab, sodass 1300 South und 500 East im Alltag als „13th South“ und „Fifth East“ bezeichnet werden. Zu den beliebten Stadtvierteln rund um die Innenstadt zählen Avenues, University, Liberty Wells, 9th and 9th, 15th and 15th sowie Sugar House. Jedes Viertel hat seinen eigenen Charakter und bietet originelle Geschäfte, Theater, Restaurants und Bars, die einen Besuch lohnen.

GESCHICHTE & GLAUBE

Salt Lake City wurde 1847 gegründet und ist damit eine vergleichsweise junge Stadt, deren kulturelles Erbe bis heute lebendig ist. Tatsächlich zählt der rund 14 Hektar große Temple Square zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Das Areal wird derzeit umfassend renoviert und soll im Frühjahr 2027 wiedereröffnet werden. Die Anlage im Herzen der Innenstadt ist das spirituelle Zentrum der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage und bietet kostenlose Rundgänge in vierzig Sprachen, umfangreiche genealogische Sammlungen sowie regelmäßige Auftritte des Tabernacle Choir.

Der Heritage Park This Is the Place lässt Utahs mormonische und indigene Geschichte lebendig werden und markiert zugleich das Ende des rund 2.100 Kilometer langen Mormon Trails.

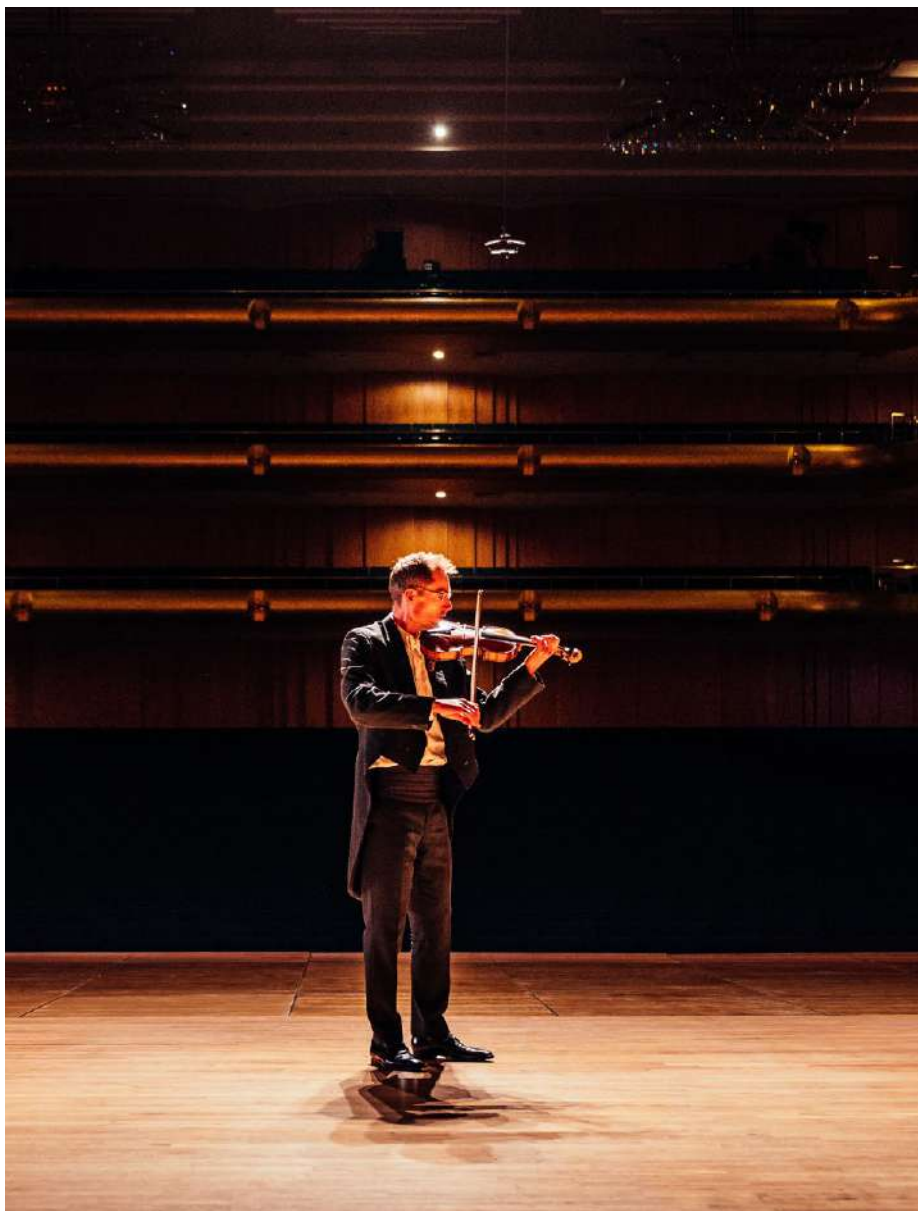


Temple Square, Salt Lake City /
Jay Dash Photography

URBAN UND MODERN

Ein gelungener Urlaub geht Hand in Hand mit gutem Essen und guten Getränken. Salt Lake City verfügt über preisgekrönte Mikrobrauereien wie Proper, Uinta und Red Rock, Destillieren wie Sugar House und Beehive sowie erfahrene Mixologen in angesagten Downtown-Locations wie Cosmica, The Rest, Whiskey Street oder in den Bar-X und Beer Bar des Schauspielers Ty Burrell, ideal als Begleitung zum Abendessen. Caputo's Market & Deli und Liberty Heights Fresh stehen für erstklassige lokale Feinkost, darunter handwerklich hergestellte Produkte wie Creminelli Fine Meats und Hatch Family Chocolates.

Am Abend entfaltet sich das kulturelle Leben der Stadt in ihren Bühnen- und Musikstätten, darunter Broadway at the Eccles Theatre. Preisgekrönte Produktionen von Ballet West, der Utah Symphony & Opera sowie der Pioneer Theatre Company verleihen dem Kulturangebot internationales Flair. Mehr zu Utahs darstellenden Künsten und Theater findest du auf Seite 40.



Utah Symphony & Opera | Jeremiah Watt; Hatch Family Chocolates | Austen Diamond Photography

Salt Lake, Utah

Wo Berge und Großstadt aufeinandertreffen!

Salt Lake vereint Outdoor-Abenteuer und urbanes Leben. Die Wasatch Mountains erheben sich direkt neben der Innenstadt – so genießen Besucher Natur und Kultur in einer Reise. Vier Skigebiete sind in nur 30 Minuten zu erreichen, Wanderwege und Wildtiere sind ganz nah, und abends locken Broadway-Shows, Konzerte und lokale Kulinarik. Jede Jahreszeit bringt Neues: vom Powder-Skiing bis zur Canyon-Wanderung.

Die Anreise ist einfach: Der Salt Lake International Airport, Deltas viertgrößtes Drehkreuz, liegt nur 15 Minuten von Downtown entfernt und bietet Direktflüge aus fast 100 Destinationen. Erlebe den „Greatest Snow on Earth“, besuche den Temple Square und das Natural History Museum oder lass dir von den Bisons und dem Sternenhimmel auf Antelope Island den Atem verschlagen. Erkunde charmante Stadtviertel, kreative Restaurants, Familienattraktionen und olympische Stätten. Salt Lake ist zudem das Tor zu Yellowstone, Arches und weiteren Nationalparks und eignet sich ideal, um tagsüber zu wandern und abends das Nachtleben zu genießen.



DEN KORRIDOR ENTDECKEN



WO GESCHICHTE UND STERNE SICH BEGEGNEN – CARBON COUNTY, UTAH

Im Carbon Corridor in Utah treffen Geschichte und Sternenhimmel auf besondere Weise aufeinander. Der amerikanische Westen zeigt sich hier in all seinen Facetten – sichtbar im Gestein, lebendig in der Kultur und präsent im nächtlichen Himmel.

Im **Nine Mile Canyon**, der als längste Kunstgalerie der Welt gilt, erzählen mehr als 10.000 Felsritzungen der Fremont-Kultur von Jagden, Ritualen und zeitlosen Geschichten, direkt in die Canyonwände gemeißelt. Noch weiter zurück führt ein Besuch im **USU Eastern Prehistoric Museum**: Hier stehst du Auge in Auge mit Giganten der Eiszeit, mächtigen Dinosauriern und Artefakten, die menschliche Geschichte lebendig machen.

In **Helper**, einer ehemaligen Eisenbahnstadt, die heute von Kreativität geprägt ist, bewahrt das **Helper Museum** die vielschichtigen Geschichten von Einwanderung, Industrie und Gemeinschaften. Tagsüber füllen Galerien und Musik die historischen Straßen, nachts sorgt die offizielle Dark-Sky-Auszeichnung dafür, dass die Sterne ebenso hell leuchten wie die Geschichte des Ortes.



Steve Maxfield



Hier verlangsamt sich das Reisen zu einem Rhythmus der Besinnung – wo uralte Kunst, gelebte Geschichte und grenzenlose Himmel dazu einladen, zurückzublicken, aufzuschauen und anzukommen. Und ganz gleich, wo deine Reise beginnt: Der Sternenhimmel über Carbon County wird sich wie Heimat anfühlen.

Plane deinen Besuch: carboncorridor.com

LIFE
UTAH
ELEVATED



explore
LOGAN
CACHE VALLEY
UTAH

AUF DEM WEG NACH JACKSON UND YELLOWSTONE?

Ein Abstecher nach Logan lohnt sich

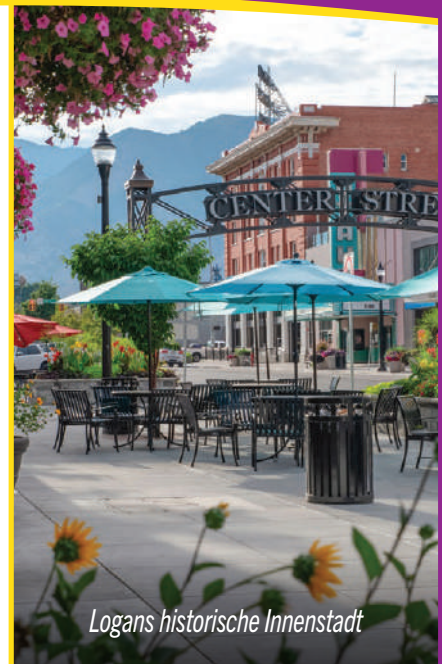
90 Minuten nördlich von Salt Lake City
3,5 Stunden von Jackson
4,5 Stunden vom Yellowstone-Nationalpark



Logan Canyon National
Scenic Byway

Das solltest du nicht verpassen

- ✓ Entdecke Logans **HISTORISCHE INNENSTADT** – mit Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie
- ✓ **MIETE PFERDE ODER RZR**s bei der Beaver Creek Lodge und erkunde den Logan Canyon
- ✓ **FOODIES AUFGEPASST!** Über 20 köstliche Stops auf unserem selbstgeführten Foodie Trek
- ✓ **OUTDOOR-ABENTEUER** mit 26 Trailheads und über 467 Kilometern Wanderwegen
- ✓ **ABENTEUER DES ALTEN WESTENS** im American West Heritage Center. awhc.org



Logans historische Innenstadt

ExploreLogan.com

Komme einfach vorbei!



Tona Sushi, Ogden | Andrew Burr; Provo River | Re Wikstrom;
Wasatch Mountain Golf Course | Scott Markewitz

NORD-UTAH

UTAH COUNTY

Provo und Orem liegen am südlichen Ende der Wasatch Front und bieten einen bequemen Zugang zum Sundance Mountain Resort sowie zu den Möglichkeiten zum Fliegenfischen, Wandern und Skifahren im Provo Canyon. Nur südlich von Salt Lake City führt eine 2,4 Kilometer lange Wanderung mit 325 Höhenmetern zum Timpanogos Cave National Monument. Mit Stalaktiten, Stalagmiten, sogenannten „Draperien“ und zahlreichen weiteren geologischen Formationen bietet Timpanogos ein einzigartiges Naturerlebnis, das die Anstrengung lohnt.

Die fußgängerfreundliche Center Street in Provo vereint auf kleinem Raum eine außergewöhnliche Auswahl an lokalen Geschäften, Restaurants und Unterhaltungsmöglichkeiten, die in dieser Form fast einzigartig ist. Mehr als 50 unabhängige Restaurants und Läden bieten internationale Küche und vielfältige Geschmackserlebnisse, ganz ohne Kettenbetriebe.

NÖRDLICH VON SALT LAKE CITY

In Logan, wo die Berge direkt an die Main Street grenzen, treffen Kleinstadtcharme, hochkarätige Kultur und Naturerlebnisse aufeinander. Erstklassige Aufführungen und ausgezeichnete Wander- und Radwege im Logan Canyon liegen nur rund zehn Autominuten entfernt. Wer tiefer in die Geschichte eintauchen möchte, besucht das American West Heritage Center, während sich Genießer auf dem selbst geführten Foodie Trek durch regionale Spezialitäten kosten können.

Das historische Ogden überzeugt mit einem wachsenden Nachtleben im Stadtzentrum. Bereits von Trappern besiedelt, noch bevor die Mormonen Salt Lake City erreichten, pflegt Ogden bis heute bewusst eine eigenständige Identität innerhalb Utahs. Besucher finden hier lokal gerösteten Kaffee, Craft-Brauereien, Farm-to-Table-Küche und vielfältige Freizeitmöglichkeiten, darunter Tubing auf dem Weber River, eine revitalisierte innerstädtische Flusspromenade und erstklassige Skigebiete in kurzer Entfernung.

Davis County verbindet auf unkomplizierte Weise Unterhaltung und Abenteuer. Erkunde die von Bisons geprägte Landschaft des Antelope Island State Park im Great Salt Lake, fahre Achterbahn im Lagoon Amusement Park, einem der beliebtesten Freizeitparks im Westen, oder besuche das Hill Aerospace Museum in Weber County, wo Bomber aus der Zeit des Kalten Krieges eindrucksvoll über den Besuchern aufragen.

WASATCH BACK

Vom Heber Valley aus eröffnet sich der Blick auf die sogenannten „Alpen Utahs“. Zwischen den Ferienorten Heber und Midway beeindruckt das Tal mit alpiner Landschaft, weitläufiger Natur und nahezu unbegrenzten Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten. Exklusive Resorts, authentische Gastronomie und erstklassige Golfplätze ergänzen das vielfältige Angebot an Unterkünften und das weit verzweigte Wegenetz. So lässt sich ein Aufenthalt im Heber Valley ganz nach Wunsch gestalten, luxuriös, aktiv, traditionsverbunden oder als Kombination aus allem.

Nationalparks & Outdoor- Abenteuer

Der Zugang zu Utahs Nationalparks und weitläufigen Naturgebieten liegt nur rund 30 Minuten vom Salt Lake City International Airport entfernt. In Nord-Utah finden Besucher Nationalforste und Monumente, die von hochalpinen Panoramen über stille Seen und Gebirgszüge bis hin zu verborgenen Höhlen reichen. Wer weiter nach Süden reist, stößt schnell auf spektakuläre Panoramastraßen, die zu den Nationalparks der Mighty 5® führen – ebenso wie zu zahlreichen Nationalmonumenten, Nationalforsten, State Parks, Städten und eindrucksvollen Landschaften entlang des Weges.

ENTDECKE DEINE WILDE SEITE



LIFE
UTAH
ELEVATED

Dinosaur National Monument

DARK-SKY-PARKS | RAFTING | HIKING | WANDERN | Felsenkunst der Ureinwohner Amerikas | ENTDECKUNGEN IM WILDEN WESTEN

Blick auf den Chimney Rock vom Chimney Rock Trail aus gesehen, Capitol Reef National Park | Andrew Burr

„Niemand kann die Welt für jemand anderen entdecken.
Erst wenn wir sie selbst entdecken, wird sie zu einer
gemeinsamen Basis und zu einem verbindenden Band,
und wir hören auf, allein zu sein.“

– WENDELL BERRY

VOR DER REISE GUT ÜBERLEGEN

- Bringt mich diese Aktivität in Gefahr, sodass möglicherweise eine Rettung erforderlich wird und dadurch lokale Ressourcen belastet werden?
- Tue ich alles, was ich kann, um überfüllte Orte zu meiden?
- Habe ich mich auf eine eingeschränkte Versorgung in abgelegenen Gebieten vorbereitet und die Fähigkeiten der anderen Personen in meiner Gruppe berücksichtigt?
- Gibt es Möglichkeiten, einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaften auszuüben, die ich besuchen möchte?

Mehr unter visitutah.com/prepare

AKTIVITÄTEN

Eine Reise nach Utah bedeutet weit mehr als Erholung. Abenteuer und intensive Naturerlebnisse prägen den Aufenthalt und sprechen alle Sinne an. Verantwortungsbewusstes Reisen trägt dazu bei, Utah langfristig zu bewahren. Dazu zählen eine vorausschauende Planung, der respektvolle Umgang mit der Natur, die Unterstützung der lokalen Bevölkerung sowie bewusstes Entschleunigen, um Landschaft und Kultur intensiv wahrzunehmen.



RAFTING

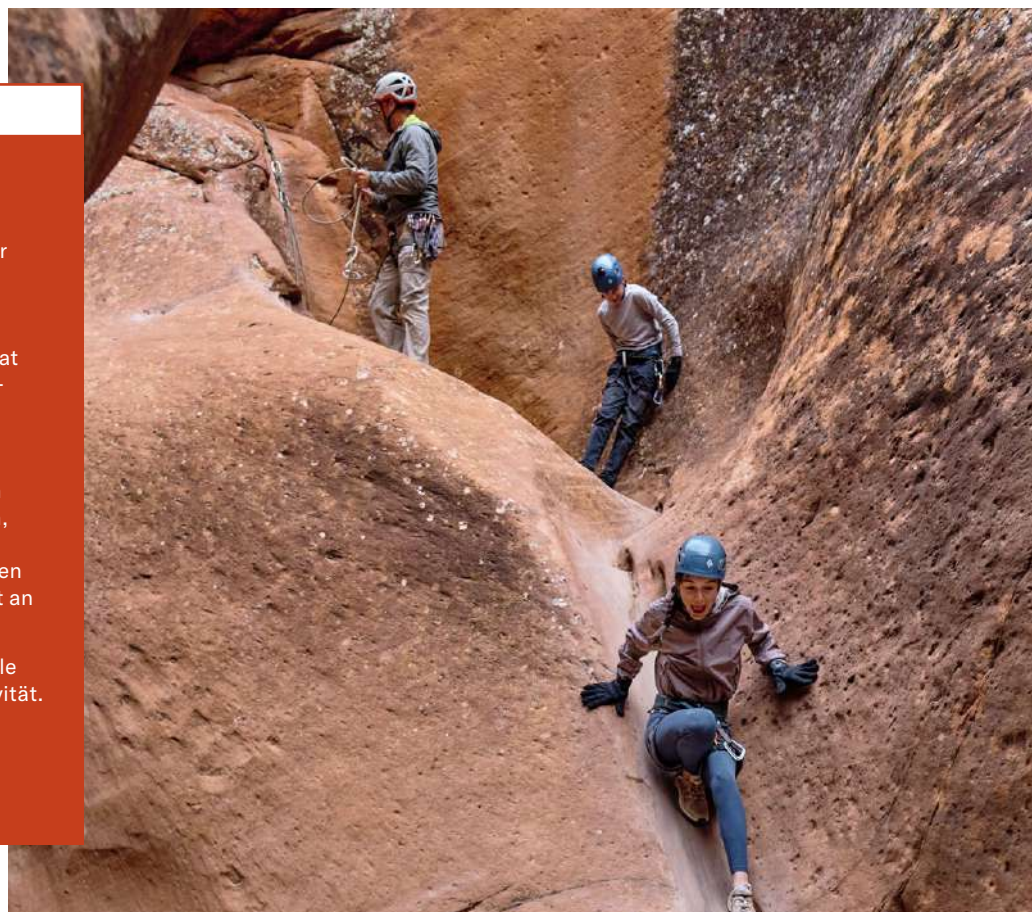
River Rafting führt in abgelegene Regionen Utahs und eröffnet eindrucksvolle Blicke auf außergewöhnlich dunkle Nachthimmel. Entlang vieler Flüsse lassen sich zudem Wanderungen zu Petroglyphen, Piktogrammen und weiteren Zeugnissen vergangener Kulturen unternehmen. Zu den bekanntesten Strecken zählen die rauen Wildwasser des Westwater und des Cataract Canyons am Colorado River mit Schwierigkeitsgraden der Klassen IV bis V, die Gates of Lodore und der Desolation Canyon am Green River der Klassen III bis IV sowie die oberen und unteren Abschnitte des San Juan River der Klasse III.

San Juan River | Michelle Craig

CANYONING

Utah zählt zu den weltweit bedeutendsten Reisezielen für Canyoning. Von den tief eingeschnittenen Schluchten der Mighty 5® Nationalparks bis zu den Wüstencanyons des Grand Staircase-Escalante National Monument bietet der Bundesstaat Routen für erfahrene Canyoning-Enthusiasten ebenso wie für Einsteiger in Begleitung eines Guides. Charakteristisch ist die außergewöhnlich hohe Dichte an Slot Canyons, engen Schluchten, die über Jahrtausende durch fließendes Wasser geformt wurden und eine beeindruckende Vielfalt an Wüstenlandschaften eröffnen.

Canyoning ist eine anspruchsvolle und oft technisch geprägte Aktivität. Lokale Guides und Ausrüster unterstützen dabei, für jedes Erfahrungsniveau die passende Route auszuwählen.



Yankee Doodle Canyon | Tyson Rider



WANDERN

Von familienfreundlichen Wegen bis hin zu anspruchsvolleren Anstiegen – Utah ist wie geschaffen zum Wandern. Die Nationalparks der Mighty 5® bieten unzählige Routen durch die ikonische Landschaft aus rotem Fels. Darüber hinaus ziehen sich zahlreiche Nationalmonumente, National Recreation Areas, Nationalforste und State Parks über den gesamten Bundesstaat und eröffnen vielfältige Wandermöglichkeiten auch abseits der Mighty 5®.

Uinta Mountains | Matt Hage

WASSERSPORT

Obwohl Utah vor allem für seine Wüstenlandschaften bekannt ist, zählt der Bundesstaat auch zu den zehn besten in den USA für befahrbare Bootsgewässer. Flüsse, Seen und Stauseen bieten erstklassige Möglichkeiten für Erholung am Wasser.

Man kann ein Hausboot mieten und die Oase des Lake Powell erkunden, am Green River Fliegenfischen, im türkisblauen Wasser des Bear Lake schwimmen, segeln oder Wasserski fahren. Oder man unternimmt eine Rafting-Tour auf dem Colorado River durch den Cataract Canyon, die das Herz schneller schlagen lässt.

Lake Powell | Ryan Salm



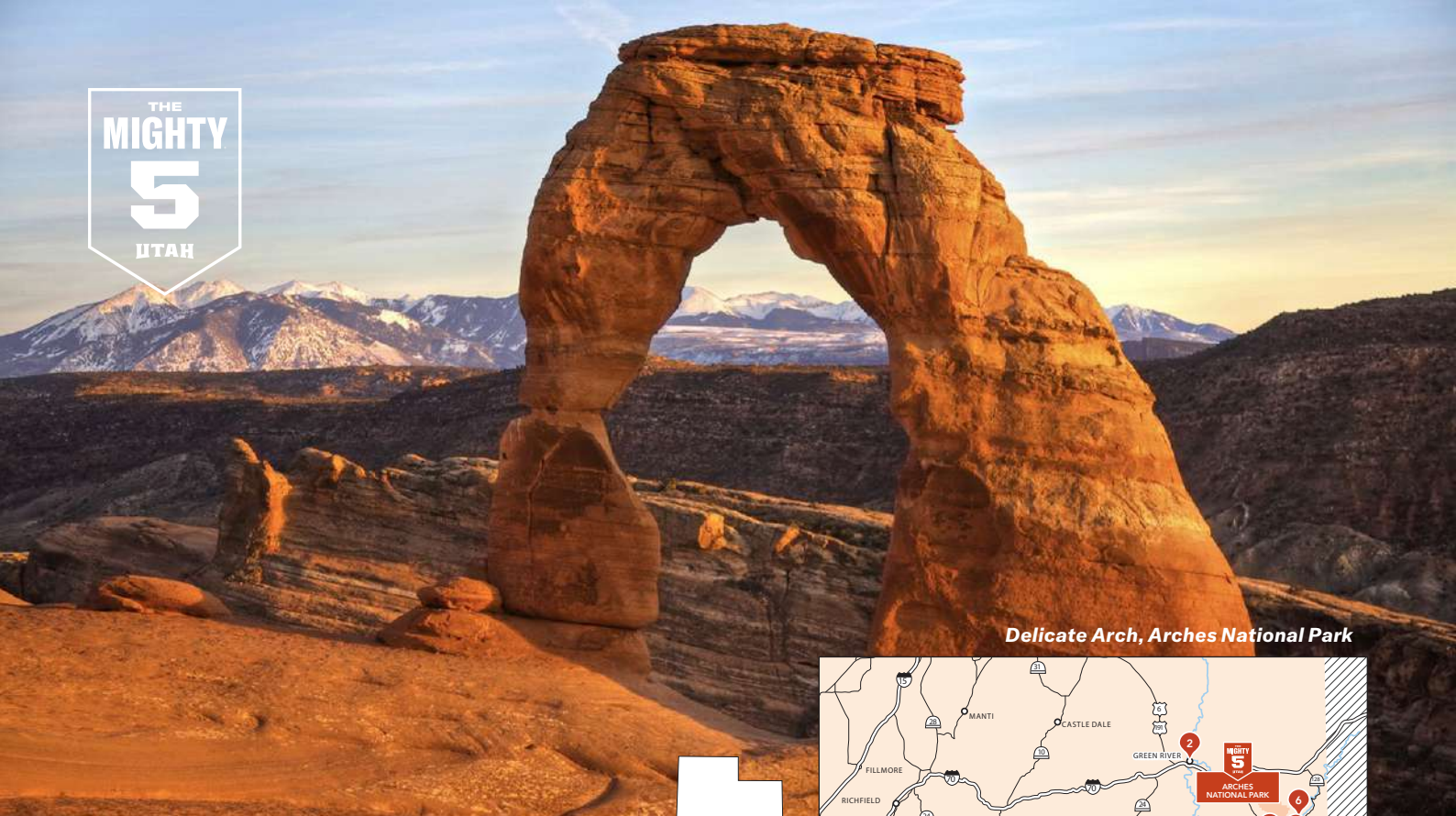
MOUNTAINBIKEN

Für Mountainbiker führt kaum ein Weg an Utah vorbei. Die anspruchsvollen Anstiege und Abfahrten der Slickrock Trails machten Moab weltweit bekannt und setzten die Region auf die Landkarte der Mountainbiker. Doch Moab ist nur der Anfang.

Wer den Bryce Canyon oder den Zion Nationalpark besucht, sollte auch einen Abstecher zum nahe gelegenen Thunder Mountain und zur Gooseberry Mesa einplanen. Für ein Mountainbike-Erlebnis in alpiner Höhe lohnt sich ein Besuch in Park City, Amerikas einziger Mountainbike-Stadt, die von der International Mountain Bicycling Association mit dem Gold Level ausgezeichnet wurde. Ebenso reizvoll sind der schmale Wasatch Crest Trail nahe Salt Lake City sowie die zahlreichen Abschnitte des Bonneville Shoreline Trails in der Region um Salt Lake City und Ogden.

Wire Mesa | Tyson Rider





Delicate Arch, Arches National Park



Arches

Eine 29.600 Hektar große Wunderlandschaft aus erodierten Sandsteinfinnen, Türmen, Rippen, Gargoyles, Hoodoos, Balanced Rocks und natürlich Bögen nordwestlich von Moab. Der Park schützt eine atemberaubende Landschaft mit der weltweit größten Anzahl an Felsenbögen. Über 2.000 davon wurden hier dokumentiert.

CAMPING – Der Campingplatz im Arches National Park ist morgens ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Besuche der Aussichtspunkte. Am Abend kannst du hier den Tag ausklingen lassen, während die Sonne hinter den Felsenbögen und Felsformationen untergeht. Innerhalb des Parks gibt es nur einen einzigen Campingplatz, jedoch zahlreiche weitere Campingmöglichkeiten in der näheren Umgebung.

WANDERN – Wandere auf dem weltberühmten Delicate Arch Trail, besichtige drei verschiedene Felsenbögen auf dem Windows Primitive Loop oder genieße einen der vielen beeindruckenden Aussichtspunkte. Egal wie du unterwegs bist, im Arches National Park gibt es Wanderwege, die du nicht verpassen solltest.

FOTOGRAFIEREN – Da sich im Park einige der berühmtesten Naturformationen der Welt befinden, wirst du bei jedem Halt zur Kamera greifen wollen. Entdecke Fotomotive, die du auf keinen Fall verpassen solltest, erfahre, wann die Bedingungen für Fotos am besten sind, und vieles mehr.

STERNENBEOBACHTUNG – Nachdem die Sonne untergegangen und der Sandstein

abgekühlt ist, zeigen sich unzählige Sterne vor einem pechschwarzen Nachthimmel. Nach Einbruch der Dunkelheit lässt sich der Nachthimmel im Arches National Park auf ganz besondere Weise erleben.

FÜHRUNGEN – Es dauerte Millionen von Jahren, bis die Felsenbögen und Felsformationen wie Hoodoos, Türme und Flossen des Parks entstanden. Erkunde die beliebtesten Sehenswürdigkeiten des Parks und erfahre bei einer Führung, wie sie sich gebildet haben. Ein Besuch im Besucherzentrum lohnt sich ebenfalls, um mehr über die von Rangern geführten Programme zu erfahren. Kommerzielle Touren im Park werden von autorisierten, lokalen Outfittern angeboten, darunter Ardrift Adventures, NAVTEC Expeditions und Moab Scenic Adventures.

AKTIVITÄTEN IM WINTER – Der Arches National Park ist weltweit für seine namensgebenden Felsenbögen und die beeindruckende Red Rock Landschaft bekannt. Der Winter ist die ruhigste Jahreszeit im Park und die ideale Zeit, um die leuchtend roten Felsbögen mit einem feinen Schneehauch zu erleben. Verzichte auf die überfüllte Hauptsaison und genieße eine ruhige Winterwanderung oder eine Fahrt durch die malerische Landschaft.

KLIMA

Im Frühling und Herbst liegen die Temperaturen meist zwischen 18 °C und 30 °C, wobei die Nächte besonders im November deutlich kühler sein können und die Temperaturen teils bis zu 30 °C unter den Tageswerten liegen. Für diese Jahreszeiten wird ein Besuch besonders empfohlen, da sich die Sehenswürdigkeiten dann ohne große Menschenmengen erleben lassen. Im südöstlichen Utah wird es im Sommer hingegen sehr heiß, mit Tagestemperaturen von über 38 °C. Der Hitze lässt sich durch eine sorgfältige Reiseplanung begegnen, etwa durch ausreichenden Sonnenschutz, das Mitführen von zusätzlichem Wasser sowie Aktivitäten in den frühen Morgenstunden oder am Abend. Im Winter lassen sich die Sehenswürdigkeiten in besonderer Ruhe genießen, allerdings sind Skistöcke und Schuhe mit Spikes erforderlich, um die vereisten und verschneiten Wege sicher zu begehen.

visitutah.com/arches

1



Dead Horse Point State Park | Matt Morgan

ERGÄNZE DEINE REISEPLANUNG

Beginne unter [visitutah.com/arches](https://www.visitutah.com/arches) um mehr über die folgenden Reiseziele zu erfahren.

(1) Dead Horse Point State Park | 40 Minuten vom Arches Besucherzentrum

Viele Besucher empfinden die Ausblicke vom Dead Horse Point als noch beeindruckender als jene im Grand Canyon. Im Besucherzentrum sowie in einer Ausstellung erhält man einen sehr guten Einblick in die Geologie des Parks. Außerdem gibt es Mountainbike-Trails, Campingmöglichkeiten und reservierbare Jurten.

(2) Green River | 45 Minuten vom Arches Besucherzentrum

Green River ist sowohl der Name einer kleinen, freundlichen Stadt als auch eines üppigen State Parks und eines der großen Flüsse im Westen. Übernachte in der Stadt Green River und nutze sie als Ausgangspunkt für einen Besuch des Arches National Parks oder für einen Rafting-Ausflug auf dem Green River Daily oder anderen erstklassigen Strecken. Mit einem Rafting-Guide oder der entsprechenden Genehmigung kannst du dich auf dem Green River auch an den berühmten Desolation Canyon wagen.

(3) Manti-La Sal National Forest | 1 Stunde von der Region Moab

Im südöstlichen Utah bieten die La Sal Mountains und die Abajo Mountains hervorragende Möglichkeiten für Camping abseits der Massen sowie zum Wandern, Radfahren, Angeln, Jagen und Klettern. Zudem bilden sie eine wunderschöne Kulisse für Besuche in den State Parks und Nationalparks der gesamten Region.

(4) Moab Mountain Biking | Die meisten Wege sind in 10 bis 20 Minuten von Arches oder Moab aus erreichbar.

Der Slickrock Trail in Sand Flats zählt zu den bekanntesten Strecken und liegt nur einen Steinwurf vom Mekka für Biker, Wanderer und Offroad-Fans rund um Moab entfernt. In der Umgebung gibt es Mountainbike-Möglichkeiten für viele Tage. Magnificent 7, Intrepid, Klondike Bluff und Bar M sind nur einige der Wegenetze, die in dieser Region als absolutes Muss gelten.

(5) Potash-Lower Colorado River Scenic Byway | An der Kreuzung 1 km südlich des Eingangs zum Arches

Folge dem 27 km langen Scenic Byway hinunter zur State Road S.R. 279, der zu hoch aufragenden Sandsteinklippen, Kletterfelsen, Fahrradwegen, Petroglyphen (Felsritzzeichnungen), Dinosaurierspuren, Arches (Felsbögen) sowie Ausblicken auf den Colorado River führt. Zu den beliebtesten Felsbögen zählen Bowtie, Corona und Jug Handle.

(6) Upper Colorado River Scenic Byway | An der Kreuzung fünf Minuten südlich des Eingangs zum Arches

Die Strecke ist Teil des Dinosaur Diamond Prehistoric Highways. Entlang der 71 km langen S.R. 128 gibt es zahlreiche Ausgangspunkte für Wanderungen, Rafting, Weinproben und bekannte Wanderwege sowie viele Einstiegsstellen für Kletterer. Die Landschaft diente zudem als Kulisse für zahlreiche Film- und Fernsehproduktionen, von John Wayne bis „Westworld“.

3



Manti-La Sal National Forest | Jay Dash Photography

6



Fisher Towers off S.R. 128 | Matt Morgan

INSIDER TIPPS

1. Der Arches National Park ist bei Sonnenaufgang und Sonnenuntergang deutlich weniger besucht und damit besonders gut für einen Besuch geeignet. Von März bis Oktober ist hier hingegen besonders viel los, vor allem an Feiertagen, an Wochenenden und am Vormittag.
2. Folge [@archesnps](https://twitter.com/archesnps) auf X und Facebook und gehe auf: [visit nps.gov/arch](https://www.nps.gov/arch), um Warnungen zu den aktuellen Bedingungen verfolgen zu können und um die Webcam am Eingang des Parks zu sehen.
3. Der kurze Dead Horse Point Mesa Scenic Byway (S.R. 313) verbindet Moab und Arches mit dem gleichnamigen State Park, der direkt an der Straße liegt und zum Island in the Sky District des Canyonlands National Parks gehört.



UNTERKÜNFTE

discovermoab.com/hotels-and-motels



MOAB IM ZELT: GLAMPING

[visitutah.com/articles/moab-under-canvas-glamping](https://www.visitutah.com/articles/moab-under-canvas-glamping)

Bryce Canyon

Ein alpinen Wald mit ebenso vielen Red-Rock-Hoodoos wie Bäumen. Über Jahrmillionen hinweg haben Wind und Wasser durch Frost und Tauwetter scheinbar endlose Felder markanter roter Felssäulen, sogenannte Hoodoos, in dieses Plateau sowie in die natürlichen Amphitheater des Parks geformt. Auf Höhen zwischen 2.438 und 2.743 Metern gibt es zudem Wintersportmöglichkeiten wie Schneeschuhwandern und Langlauf.

CAMPING – Der eindrucksvolle Kontrast zwischen rotem Fels und dunkelgrünen Waldlandschaften bildet die Grundlage für ein Camperlebnis, das Besucher immer wieder zurückkehren lässt. Um die Reise zu planen, empfiehlt es sich, frühzeitig einen Stellplatz auf einem der zwei ausgewiesenen Campingplätze des Parks zu reservieren.

WANDERN – Erkunde ein Netz von Wanderwegen, die sich durch hochgelegene Wälder und zu atemberaubenden Canyonaussichten schlängeln. Wähle den Rim Trail für eine leichte Familienwanderung oder unternimm eine Backpacking-Tour auf dem Under the Rim Trail.

REITEN – Ein Ritt durch den Bryce Canyon fühlt sich einfach perfekt an. Mehr über den Park erfährst du bei einem geführten Reitausflug, der für Reiter aller Könnensstufen angeboten wird.

AKTIVITÄTEN IM WINTER:

FOTOGRAFIE – Wer sich die Nationalparks Utahs vorstellt, denkt vielleicht nicht an schneebedeckte rote Felsen. Gerade dann zeigen sich die hoch aufragenden Felswände des Bryce Canyon von ihrer eindrucksvollsten Seite. Einheimische geben gerne Tipps, wie sich das perfekte Bild eines schneebedeckten roten Felsens aufnehmen lässt.

SKIFAHREN – Dank einer Höhenlage zwischen 2.438 und 2.743 Metern ist der Bryce Canyon einer der wenigen Nationalparks, in denen Langlauf möglich ist. Entdecke auf Langlaufskiern den Rim Trail, den Bristlecone Loop und den Paria Ski Loop.

SCHNEESCHUHWANDERN – Wenn Schnee die hohen Pinien des Bryce Canyon bedeckt, liegt der Park in besonderer Ruhe. Rüste dich mit Schneeschuhen aus, die vor Ort gemietet werden können, und begib dich auf eine unvergessliche Wanderung über die verschneiten Wege des Parks.

Bryce Canyon National Park | Alison Vagnini



KLIMA

Die gesamte Bandbreite des Berg- und Wüstenklimas im Süden Utahs lässt sich im Bryce Canyon erleben. Die meisten Besucher kommen während der sogenannten Monsun-Saison im Juli. In dieser Zeit herrscht meist trockenes und warmes Wetter mit Temperaturen um 26 °C, allerdings treten am Nachmittag häufig Gewitter auf. In den Nächten sinken die Temperaturen auf 0 bis 5 °C. Die Monate von November bis März sind die kältesten, mit Tageswerten von 0 bis 5 °C, während nachts Frost herrscht.

visitutah.com/bryce-canyon

2



Eagle Point Resort | Jay Dash Photography

ERGÄNZE DEINE REISEPLANUNG

Beginne unter [visitutah.com/bryce-canyon](https://www.visitutah.com/bryce-canyon) um mehr über die folgenden Reiseziele zu erfahren.

(1) Anasazi State Park Museum | 1 Stunde 40 Minuten vom Bryce Canyon

Sieh dir genau an, wie die Menschen vor fast 1.000 Jahren am Fuß des 3.353 m hohen Boulder Mountain lebten. Entdecke, was einst eine der größten Pueblo-Siedlungen westlich des Colorado River war.

(2) Eagle Point Resort | 1 Stunde 45 Minuten vom Bryce Canyon

Ein beliebtes, familienfreundliches Skigebiet mit Pulverschnee, abwechslungsreichen Abfahrten und Schneeschuhwanderungen. Im Sommer lässt sich hier eine angenehme Pause von der Hitze auf den Hochebenen der Tushar Mountains einlegen, und die Region eignet sich hervorragend für Wanderungen und Mountainbiking. Das Tushar-Gebirge ist nur eine 20-minütige Fahrt vom Resort entfernt. Die besten Ausblicke bieten sich entlang des Skyline Trail, einer moderaten Wanderung ab dem Big Flat Trailhead.

(3) Escalante Petrified Forest State Park | 1 Stunde vom Bryce Canyon

Entdecke die Farbenvielfalt von fossilem Holz, weite Ausblicke auf die umliegenden Berge und das Grand Staircase-Escalante National Monument. Kühle dich im idyllischen Wide Hollow Stausee ab und genieße die tollen Angel- und Campingmöglichkeiten.

(4) Grand Staircase-Escalante National Monument | 30 Minuten vom Bryce Canyon bis zum Cannonville Besucherzentrum

Diese beeindruckende und abgeschiedene Region ist reich an Outdoor-Abenteuern und sternklaren Nächten. Slot Canyons, Slickrock und andere geologische Wunder sind überall zu entdecken, ganz gleich, ob man wandert, mit dem Mountainbike unterwegs ist, Offroad mit geeigneten Fahrzeugen fährt oder zeltet. Unterstützung bei der Planung erhält man in den Besucherzentren in Big Water, Kanab, Escalante oder Cannonville. Probiere die 6 km lange Wanderung zur Escalante Natural Bridge aus.

(5) Kodachrome Basin State Park | 40 Minuten vom Bryce Canyon

In diesem State Park sind 67 einzelne Spires (Felsspitzen) zu sehen, die Teil einer so schönen, vielfarbigen Landschaft sind, dass sie den Spitznamen „Kodachrome“ erhielt, benannt nach dem gleichnamigen, beliebten Kodak-Film. Heute genießen Besucher Wanderungen und Camping in diesem 906 Hektar großen, fotogenen geologischen Wunder.

(6) Red Canyon | 20 Minuten vom Bryce Canyon

Diese Gegend zählt zu den besonders sehenswerten Abschnitten entlang der All-American Road, dem Scenic Byway 12. An einer Stelle führt die Straße in einem Tunnel direkt durch die roten Felsen. Halte im informativen Besucherzentrum an, um mehr über den Dixie National Forest in der Umgebung des Red Canyon zu erfahren sowie über die zahlreichen Trails, die für unterschiedliche Aktivitäten genutzt werden können und an den roten Felsen der Hoodoos sowie an Aussichtspunkten vorbeiführen.



Grand Staircase-Escalante National Monument

5



Kodachrome Basin State Park

INSIDER TIPPS

1. Der Navajo Loop nach Queens Garden zählt zu den besten Wanderungen überhaupt und ist 5 km lang. Wer noch mehr Abenteuer sucht, sollte sich für den 13 km langen Fairyland Loop entscheiden.
2. Die klaren, dunklen Nächte im Bryce Canyon ermöglichen beeindruckende Ausblicke auf den Sternenhimmel. Melde dich rechtzeitig für die Astronomieprogramme an (siehe Bucket List Nr. 4). Wanderungen bei Vollmond sorgen für geheimnisvoll beleuchtete Hoodoos. Eine Stirnlampe und warme Kleidung sollten dabei nicht fehlen.
3. Wandern in großer Höhe erfordert Sonnenschutz, Hüte, lange Ärmel und zusätzliches Wasser. Der Rand des Bryce Canyon erreicht Höhen zwischen 2.400 und 2.700 Metern.



UNTERKÜNFTE

[brycecanyoncountry.com/
local-stops/stay](https://www.brycecanyoncountry.com/local-stops/stay)



JAGD AUF WILDWEST-OUTLAWS AUF DEM CASSIDY TRAIL

[visitutah.com/articles/
chasing-old-west-outlaws-
on-the-cassidy-trail](https://www.visitutah.com/articles/chasing-old-west-outlaws-on-the-cassidy-trail)



Canyonlands

Endlos tiefe Schluchten, hoch aufragende Tafelberge, Zinnen, Klippen und Türme erstrecken sich über 1.365 km². Im Canyonlands National Park, der von den Strömungen und Nebenflüssen des Green River und des Colorado River geformt wird, gibt es viel zu erleben: von herrlicher Einsamkeit in entlegenen Gegenden über moderate Wanderungen durch das Needles-Gebiet bis hin zu einer der meistfotografierten Naturformationen des Westens, dem Mesa Arch.

CAMPING – Inmitten der Canyons des Parks findest du zahlreiche Möglichkeiten, dein Lager aufzuschlagen. Im Park gibt es zwei feste Campingplätze, den Needles Campground und den Willow Flat Campground, sowie viele Zeltplätze im Hinterland. Für diese sind Genehmigungen erforderlich.

WANDERN – Wandern im Canyonlands National Park ist sowohl für Tagestouren als auch für mehrtägige Touren ein wahr gewordener Traum. Im The Needles District kannst du über 112 km Wanderwege erkunden oder mit der ganzen Familie den beeindruckenden Mesa Arch besuchen.

RAFTING – Verbringe ein oder zwei Tage auf den Flüssen, die letztlich den Canyonlands National Park formten. Wage dich durch den abenteuerlichen Cataract Canyon mit Stromschnellen der Klasse V oder entspanne, während du durch ruhige Gewässer unter eindrucksvollen Felswänden dahintreibst.

TOUREN – Bei einer Fläche von über 1.365 km², die es zu entdecken gilt, fällt

die Auswahl oft schwer. Buche eine Tour mit einem örtlichen Guide, der dich zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten führt und dir Einblicke in die spannende Geschichte des Parks gibt.

BACKPACKING – Der Park ist in vier Gebiete unterteilt: The Needles, Island in the Sky, The Maze und The Rivers. Jede Region bietet abgeschiedenes Backpacking, eindrucksvolle Ausblicke und abwechslungsreiche Wanderungen. Informiere dich vor der Reise unbedingt über erforderliche Genehmigungen und plane die notwendige Ausrüstung sorgfältig.

WINTERAKTIVITÄTEN – Als größter Nationalpark Utahs bietet der Canyonlands National Park vielfältige Winterabenteuer. In den Wintermonaten besuchen weniger Menschen den Park, sodass sich die Landschaft in besonderer Ruhe erleben lässt. Stille Wanderwege, weiches Winterlicht und die längsten Nächte des Jahres bieten ideale Bedingungen zum Wandern, Fotografieren und zur Sternenbeobachtung.

Mesa Arch, Canyonlands National Park | Will Pattiz



KLIMA

Frühling und Herbst mit Tagestemperaturen von 15 °C bis 30 °C sind ideale Jahreszeiten für einen Besuch des Canyonlands National Parks. Wie im nahe gelegenen Arches National Park erwärmt sich auch Canyonlands in den Sommermonaten deutlich und erreicht Temperaturen von bis zu 38 °C. Mit der Hitze kommt man am besten zurecht, wenn man rechtzeitig plant, auf ausreichenden Sonnenschutz achtet, zusätzliches Wasser mitnimmt und im Hochsommer bevorzugt morgens und abends unterwegs ist. In den Nächten sinken die Temperaturen bis Ende November unter den Gefrierpunkt.

visitutah.com/canyonlands

3



Goosenecks State Park | Michael Kunde

6



Natural Bridges National Monument | More Than Just Parks

7



Valley of the Gods | Jay Dash Photography

ERGÄNZE DEINE REISEPLANUNG

Beginne unter [visitutah.com/canyonlands](https://www.visitutah.com/canyonlands) um mehr über die folgenden Reiseziele zu erfahren.

(1) Bears Ears National Monument | Weniger als 1 Stunde von Monticello oder Bluff entfernt

Das Monument umfasst eine weitläufige Landschaft aus rotem Fels, Wacholderwäldern und Hochplateaus sowie ein reiches kulturelles, historisches und prähistorisches Erbe. Dazu zählen zahlreiche frühe menschliche und indigene Stätten, darunter Newspaper Rock und House on Fire.

(2) Edge of the Cedars State Park Museum | 1 Stunde 30 Minuten vom Needles Besucherzentrum

Dieses Museum ist ein bedeutender Aufbewahrungsort für Artefakte aus der Four-Corners-Region. Die Ausstellungen sowie die Kiva (Zeremonienhaus) auf dem Museumsgelände zeigen sowohl die frühere Pueblo-Kultur als auch heutige Gegenstände amerikanischer Ureinwohner. Es handelt sich um die größte Sammlung von Fundstücken der Pueblo-Kultur in dieser Region.

(3) Goosenecks State Park | 30 Minuten von Monument Valley

Blicke hinunter auf den 300 m tiefer liegenden San Juan River und damit auf 300 Millionen Jahre Erosion. Es lohnt sich, bis zum Sonnenuntergang zu warten. Von diesem einfachen State Park aus lassen sich die berühmten Pueblo-Bewohner betrachten und gleichzeitig auf dem Campingplatz picknicken.

(4) Hovenweep National Monument | 2 Stunden 15 Minuten vom Needles Besucherzentrum

In einer beeindruckenden Landschaft, in der Salbei und Wacholder blühen, lassen sich die erstaunlichen Relikte von sechs Dörfern der Hovenweep-Kultur besichtigen. Im 13. Jahrhundert bauten die damaligen Pueblo-Bewohner Türme und andere Gebäude, von denen einige kunstvoll am Rand der Canyons balancieren.

(5) Monument Valley Navajo Tribal Park | 2 Stunden 30 Minuten vom Needles Besucherzentrum

Die Ikone des amerikanischen Westens und zugleich das heilige Herz der Navajo Nation wird Fans von Hollywood-Filmen zugleich vertraut und tief spirituell erscheinen, wenn du den Park in Begleitung eines einheimischen Navajo-Guides erkundest. Dies ist die beste Art, den Park kennenzulernen. Bitte respektiere dabei die Bräuche und Gewohnheiten der Einheimischen.

(6) Natural Bridges National Monument | 2 Stunden 15 Minuten vom Needles Besucherzentrum

Entdecke drei majestätische Brücken, die von Wasser und Zeit geschaffen wurden, darunter Sipapu („Ort der Entstehung“), die weltweit zweitgrößte natürliche Brücke. Sieh dir die Brücken bei einer Fahrt durch die Landschaft an oder erkunde sie bei gemütlichen Wanderungen auf verschiedenen Wegen. Bleibe bis in den späten Abend, um die Sterne unter einem der dunkelsten Nachthimmel der USA zu sehen.

(7) Valley of the Gods und Cedar Mesa | 1 Stunde von Monument Valley

Hier gibt es eine Reihe riesiger, roter, freistehender Mesas (Tafelberge), Buttes (Felsformationen) und Felsklippen, die hoch über dem Talgrund aufragen. Besonders gut lassen sie sich bei einer Fahrt über die 27 km lange Schotterstraße durch das Valley of the Gods erleben. Im nahe gelegenen Cedar Mesa kann man zudem auf abgelegenen Wegen durch das Hinterland Einsamkeit sowie archäologische und geografische Schönheit entdecken.

INSIDER TIPPS

1. In der Nähe von Moab ist Island in the Sky die meistbesuchte Region des Parks. Abgesehen von den Aussichtspunkten und dem Mesa Arch, insbesondere bei Sonnenaufgang, sind die landschaftlich reizvollen, wenn auch anstrengenden Wanderwege jedoch selten überlaufen.
2. Du benötigst eine Genehmigung, um den beliebten White Rim Trail mit dem Fahrrad oder dem Auto zu befahren sowie um im Hinterland zu übernachten.
3. Der Squaw Flat Campground im Needles District eignet sich hervorragend als Basislager für Tageswanderungen ins Hinterland. Eine gute Vorbereitung ist jedoch wichtig: Nimm zusätzliches Wasser mit und halte Ausschau nach Schwarzbären.
4. Für den abgelegenen Maze District solltest du mindestens drei Tage einplanen, zuzüglich der Fahrtzeit dorthin. Einsamkeit und die unendliche Pracht der Landschaft sind die Belohnung für extrem gut vorbereitete Wanderer, die selbstständig ihren Weg finden.



UNTERKÜNFTE

discovermoab.com/hotels-and-motels



BACKPACKING IM CANYONLANDS NATIONAL PARK

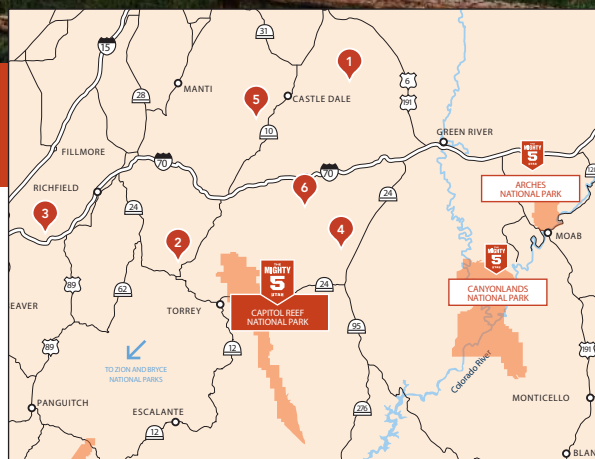
visitutah.com/articles/backpacking-canyonlands



Fruita Historic District | Austen Diamond Photography

Capitol Reef

Während der Bryce Canyon National Park und der Zion National Park wie abgekapselte kleine Fantasiewelten aus farbigem Stein und hoch aufragenden Klippen wirken, erscheint der weniger besuchte Capitol Reef National Park fast wie ein eigener Planet. Hier bekommst du ein echtes Gefühl dafür, wie die Erde vor der Entstehung des Lebens ausgesehen haben könnte, als nichts außer Erde und Himmel existierte.



CAMPING – Da dieser Nationalpark weniger überlaufen ist als andere, gibt es hier eine große Auswahl an Campingplätzen. Beginne den Tag am Fremont River auf dem schönen Fruita Campground oder erkunde die beiden kostenlosen, einfachen Campingplätze im Park.

CANYONING – Utah ist weltweit für seine spektakulären Slot-Canyons bekannt, von denen sich viele im Capitol Reef befinden. Erkunde die beliebtesten Routen des Parks, informiere dich über die erforderlichen Genehmigungen und bereite deine Tour über nps.gov oder in einem Besucherzentrum vor.

WANDERN – Wer Ruhe und Abgeschiedenheit sucht, findet in den ausgedehnten Wanderungen durch die roten Felsen des Capitol Reef Nationalparks ein kaum zu übertreffendes Erlebnis. In der Umgebung von Fruita und entlang des Scenic Drive gibt es zahlreiche Wanderwege, auf denen du die vielfältigen Landschaften des Capitol Reefs entdecken kannst. Alternativ kannst du den Tag damit verbringen, dich durch die beeindruckenden Slot-Canyons des Parks zu schlängeln.

SCENIC DRIVE – In vielen Parks sind die schönsten Ziele nicht von der Straße aus zu sehen, im Capitol Reef Nationalpark ist

das anders. Fahre den 13 km langen Capitol Reef Scenic Drive entlang und genieße atemberaubende Ausblicke. Der Scenic Drive ist asphaltiert und für Pkw geeignet. Zusätzlich gibt es zwei Schotterstraßen, Grand Wash und Capitol Gorge. Sie führen in Canyons und zu Einstiegsstellen für Wanderungen und sind in der Regel für Pkw und Wohnmobile mit einer Länge von bis zu acht Metern geeignet.

ENTSCHLEUNIGUNG – Der Capitol Reef Nationalpark ist kein Ort für einen dicht getakteten Reiseplan. Sieh dir die Pioneer Register Site an, um die Namen früherer Bergleute und Siedler zu entdecken, oder besuche das historische Viertel von Fruita und pflücke Obst in den Obstgärten.

AKTIVITÄTEN IM WINTER – Hoch aufragende, schneebedeckte rote Felsen, oft vor einem strahlend blauen Himmel, erwarten Winterbesucher im Capitol Reef Nationalpark. Entgehe den Menschenmassen des Sommers und erlebe ein unvergessliches Winterabenteuer. Genieße die beeindruckenden Ausblicke entlang der Panoramastraße oder begib dich auf eine Winterwanderung. Nach Sonnenuntergang kannst du die leuchtenden Sterne am klaren Nachthimmel beobachten.

KLIMA

Eine Kombination aus Gebirgs- und Wüstenklima prägt die Region. Von Mai bis Oktober ist mit trockenem, warmem Wetter und Temperaturen zwischen 10 °C und 27 °C zu rechnen, nachts kühlt es bis auf etwa 5 °C ab. Die Monate von November bis März sind die kältesten, mit Tageshöchstwerten unter 10 °C im November, etwa 4 °C im Januar sowie Nachtfrost. In dieser Zeit erleben Besucher jedoch eine überwältigende Einsamkeit zwischen schneebedeckten Monolithen.

visitutah.com/capitol-reef

2



Fishlake National Forest | Will Pattiz

ERGÄNZE DEINE REISEPLANUNG

Beginne unter visitutah.com/capitol-reef um mehr über die folgenden Reiseziele zu erfahren.

(1) Cleveland-Lloyd Dinosaur Quarry & Jurassic National Monument | 2 Stunden und 30 Minuten von Capitol Reef

Hier gibt es Dinosaurierknochen zu sehen. Mehr als 12.000 Knochen wurden hier bisher entdeckt. In der Regel ist die Anlage von April bis September geöffnet, die aktuellen Öffnungszeiten sollten vor einem Besuch jedoch noch einmal überprüft werden. Kinder werden es lieben und haben freien Eintritt.

(2) Fishlake National Forest | 1 Stunde von Capitol Reef zum Fish Lake

Entdecke ein Outdoor-Paradies, das für seine eindrucksvollen Espenwälder bekannt ist. Panoramastraßen führen zu abgeschiedenen Campingplätzen, weitläufigen ATV-Strecken sowie Möglichkeiten zum Elchjagen und Angeln. Zu den Highlights zählen der Paiute ATV Trail und der Lakeshore National Recreation Trail, der Heimat der größten Baumkolonie der Welt, bekannt als Pando.

(3) Fremont Indian State Park und Museum | 1 Stunde 45 Minuten von Capitol Reef

Dieses Museum markiert den Ort, an dem die größte bekannte Siedlung der Fremont-Kultur stand. Besucher erfahren hier die beeindruckende Geschichte der Entdeckung dieses Dorfes durch einen Straßenbautrupps. Auf den nahe gelegenen Wanderwegen lassen sich die Petroglyphen (Felsmalereien) und Piktogramme der Region entdecken. Du kannst zelten oder ein Tipi mieten und einen Abend unter dem klaren, dunklen Himmel verbringen.

(4) Goblin Valley State Park | 1 Stunde 30 Minuten von Capitol Reef

Wie kaum ein anderer Ort auf der Welt fesselt dieser Park mit seiner skurrilen Sandsteinlandschaft die Vorstellungskraft und regt die Fantasie an. Bringe deine Familie mit zum Wandern, Zelten, Radfahren und zur Erkundung der umliegenden Canyons. Erforsche diesen außergewöhnlichen Ort. Der State Park ist zudem als International Dark Sky Park zertifiziert.

(5) Millsite State Park | 1 Stunde 45 Minuten von Capitol Reef

Dieser ruhige Stausee eignet sich hervorragend für Bootsfahrten, Angeln und Camping. Zudem gibt es einen öffentlichen 18-Loch-Golfplatz, der direkt an den Park angrenzt. Wer geländegängige Fahrzeuge oder Mountainbikes mitbringt, kann die kilometerlangen Trails im nahe gelegenen Ferron Canyon nutzen.

(6) San Rafael Swell | 1 Stunde 45 Minuten von Capitol Reef

Ausgangspunkt ist der 305 m hohe Wedge Overlook, von dem sich das riesige Gebiet gut überblicken lässt. Der Ausblick eröffnet eine Vogelperspektive auf den Little Grand Canyon, eine 23 km lange Schlucht, die vom San Rafael River gegraben wurde. Nach diesem Überblick fährst du hinunter in den Buckhorn Draw Backway, um die Vielfalt an Petroglyphen (Felsmalereien) zu bestaunen sowie zu wandern, zu klettern und einfaches, ruhiges Camping zu erleben. Der südliche Teil des Swell ist rauer, doch mit einer Landkarte und ausreichend Treibstoff lassen sich auch dort bemerkenswerte Slot Canyons erkunden. In dieser Gegend solltest du damit rechnen, dass alle Straßen ungeteert sind und einige davon Fahrzeuge mit ausreichender Bodenfreiheit und Allradantrieb erfordern.

3



Fremont Indian State Park and Museum | Rosie Serago

4



Goblin Valley State Park | Matt Morgan

INSIDER TIPPS

1. Im Sommer und im frühen Herbst können in den Obstgärten von Fruita Früchte gepflückt und direkt verzehrt werden. In der Nähe des Eingangs zu den für die Ernte geöffneten Obstgärten direkt sich eine Selbstbedienungskasse. Ein Besuch der Gifford Homestead lohnt sich auf jeden Fall, nicht zuletzt wegen der frisch gebackenen, regionalen Kuchen.
2. Bei Touren in höher gelegene Gebiete solltest du zusätzliches Wasser mitnehmen und an Elektrolyte denken. Brich früh auf, schütze deine Haut und lege Pausen ein, um die Landschaft zu genießen.
3. Capitol Reef ist ein zertifizierter International Dark Sky Park. Plane die Sternenbeobachtung fest in deine Reise ein.
4. Verbinde deinen Besuch mit einem Abstecher in den Bryce Canyon Nationalpark, indem du die All-American Road Scenic Byway 12 fährst, eine der schönsten Straßen der USA. Plane mehrere Tage ein, um beide Parks gründlich zu erkunden.



UNTERKÜNFTE

capitolreefcountry.com/lodging



CAPITOL REEF PETROGLYPHEN

visitutah.com/places-to-go/parks-outdoors/capitol-reef/capitol-reef-petroglyphs



Zion National Park | Alison Vagnini

Zion

Eine 305 Meter tiefe Schlucht aus rotem Fels, eingebettet in eine dramatische Landschaft. Ob man beim Aufstieg zum Observation Point nach Luft ringt oder beobachtet, wie wandernde Schatten die Stimmung im Court of the Patriarchs stetig verändern, der Zion National Park stillt immer wieder die Sehnsucht nach eindrucksvollen Naturerlebnissen.



BACKPACKING – Entfliehe den Besucherströmen und entdecke das ruhige Hinterland des Parks. Erkunde Zions Backpacking-Camps, zahlreiche Kilometer an Wanderwegen sowie hilfreiche Informationsangebote zur Vorbereitung deiner Tour.

CAMPING – Beende den Tag auf den Campingplätzen im oder in der Nähe des Zion National Park unter einem großartigen Sternenhimmel. Es gibt sowohl abgelegene Zeltplätze als auch feste Campingplätze und Stellplätze für Wohnmobile. Eine frühzeitige Reservierung ist erforderlich, denn in der Hauptsaison füllen sich die Campingplätze schnell.

CANYONING – Etwas Adrenalin im Urlaub gefällig? Entdecke die beliebtesten Canyoning-Routen im Zion National Park. Informiere dich rechtzeitig im Voraus über Genehmigungen und örtliche Führungen.

WANDERN – Zion ist berühmt für seine eindrucksvollen Wanderwege. Unternimm

zum Beispiel eine abenteuerliche Klettertour hinauf zum Angels Landing oder eine Familienwanderung auf den Emerald Pools Trails. Erfahre mehr über das Wandern im Zion National Park.

REITEN – Trabe bei einem Ritt durch den Park durch Kiefernwälder und vorbei an roten Felsen. Örtliche Guides bieten Ausritte für jedes Könnensniveau an. Reitausflüge sind in bestimmten Regionen des Parks ganzjährig möglich.

AKTIVITÄTEN IM WINTER – Mit mehr als 300 Sonnentagen im Jahr ist der Zion National Park ein idealer Ort, um auch im Winter Sonne und frische Luft zu genießen und zusätzliches Vitamin D zu tanken. Plane einen Winterbesuch ein, um bei gemäßigten Temperaturen die Landschaft zu erleben und dich an dem eindrucksvollen Zusammenspiel aus roten, orangenen und rosafarbenen Sandsteinen zu erfreuen. Winterbesucher können hier unter anderem wandern, fotografieren und den Nachthimmel bestaunen.

KLIMA

Von Mai bis Oktober müssen Besucher im Zion National Park mit Höchsttemperaturen von 32 °C bis 38 °C rechnen. Der Hitze kannst du entkommen, indem du dich am Fluss aufhältst oder am Visitor Center oder im Museum Halt machst. Nachmittags bringen Gewitter gelegentlich Regen, der in engen Bereichen des Canyons zu Überschwemmungen führen kann. Mit kühleren Temperaturen, teils mit Unterschieden von bis zu 17 Grad, ist in den frühen Morgenstunden und am späten Abend sowie zu Frühlingsbeginn und im Spätherbst zu rechnen. Obwohl es im Winter kalt werden kann, ist der Park geöffnet, ruhig und wunderschön.

visitutah.com/zion

1



Brian Head Resort | Adam Clark

ERGÄNZE DEINE REISEPLANUNG

Beginne unter [visitutah.com/zion](https://www.visitutah.com/zion) um mehr über die folgenden Reiseziele zu erfahren.

(1) Brian Head Resort | 1 Stunde und 30 Minuten von Zion

Im Winter lässt sich ein Ausflug in den Zion National Park gut mit einem Skitag kombinieren. Bei wärmeren Temperaturen kannst du ein Mountainbike mieten und auf Strecken rund um das Resort fahren oder bei den in größerer Höhe kühleren Temperaturen ein Abendkonzert genießen.

(2) Cedar Breaks National Monument | 1 Stunde und 45 Minuten von Zion entfernt

Fahre auf 3.000 m Höhe durch den üppigen Dixie National Forest, wo dich ein märchenhaftes Amphitheater aus vielfarbigen Kalksteinschichten erwartet, das 600 Meter steil zu einem Plateau hinabführt. Erkunde die Wanderwege oder zelte im Sommer unter dem Sternenhimmel und genieße im Winter Skilanglauf.

(3) Coral Pink Sand Dunes State Park | 1 Stunde von Zion

Dieser Park verfügt über 809 Hektar Sandfläche, die mit OHV-Fahrzeugen befahrbar sind. Es ist das einzige große Sanddünengebiet des Colorado Plateaus und ein ideales Ziel für OHV-Begeisterte, Wanderer, Sandboarder und Familien auf der Suche nach einem einzigartigen Ort.

(4) Dixie National Forest | 45 Minuten von Zion zu den Red Cliffs

Wandere in der Pine Valley Recreation Area oder der Red Cliffs National Conservation Area, fahre mit dem Mountainbike zwischen den leuchtend roten Spires (Felsspitzen) des Red Canyon, angle im Navajo oder Panguitch Lake, unternimm eine Tour am östlichen Arm des Sevier River oder erkunde den malerischen Boulder Mountain. Überall gibt es Möglichkeiten zu zelten.

(5) Glen Canyon und Lake Powell | 1 Stunde 45 Minuten von Zion

Von der Marina in Wahweap oder von der Bullfrog Marina im Nordosten aus erreichbar, ist dieses Gebiet ein 4.850 km² großes Paradies für Hausbootbesitzer, Kajakfahrer, Angler und Fotografen. Abenteuerlustige können zum Rainbow Bridge National Monument am Lake Powell wandern, abhängig vom Wasserstand des Stausees und vom Zustand des Wanderwegs. Es handelt sich um eine der größten Natursteinbrücken der Welt. Mit einer entsprechenden Erlaubnis dürfen erfahrene Wanderer die Strecke bis zur Brücke auch als Backpacking-Tour unternehmen.

(6) Snow Canyon State Park | 1 Stunde von Zion

Vom Wasser eingeschnitten sowie von Wind und Zeit geformt erzählen die Navajo-Sandsteinklippen im Snow Canyon dieselbe geologische Geschichte wie der Zion National Park. Wandern, Klettern, Radfahren und Zelten sind hier möglich.

(7) State Park Reservoirs | 45 Minuten von Zion

Der Sand Hollow State Park mit seinen 6.000 Hektar perfekt modellierter Dünen ermöglicht sowohl Bootsfahrten und Angeln als auch Offroad-Fahren. Im Quail Creek State Park gibt es nahezu das wärmste Wasser im gesamten Bundesstaat, das Bootsfahrer und Angler das ganze Jahr über anzieht. Sowohl dieser Park als auch der Gunlock State Park bieten großartige Möglichkeiten, in einer roten Felswüste zu zelten.

3



Coral Pink Sand Dunes State Park

5



Lake Powell | Ryan Salm

INSIDER TIPPS

1. Die besten Eindrücke gewinnt, wer früh kommt. Nutze den kostenlosen Shuttle in der Nähe deines Hotels in Springdale. Wandere stets mit Respekt vor der Natur, nimm zusätzliches Wasser mit und denke an Sonnenschutz.
2. Zu den beliebtesten Wanderrouten zählen Angels Landing und The Narrows. Ambitionierte Wanderer sollten auch Hidden Canyon und den Observation Point in Betracht ziehen sowie geführtes Canyoning in weniger bekannten Canyons.
3. Der markante rote Asphalt des Zion-Mount-Carmel-Highway führt durch einen schmalen, 1,8 km langen Tunnel zu weniger bekannten Wanderungen nahe dem Osteingang des Zion National Park. Ab Mitte 2026 werden übergroße Fahrzeuge vom Zion-Mount-Carmel-Highway umgeleitet.
4. Folge [@zionnps](https://twitter.com/zionnps) auf X und Facebook und besuche [nps.gov/zion](https://www.nps.gov/zion), um aktuelle Hinweise und Warnungen zum Park zu erhalten.



LODGING

[visitutah.com/places-to-go/parks-outdoors/zion/where-to-stay](https://www.visitutah.com/places-to-go/parks-outdoors/zion/where-to-stay)



WANDERUNGEN IM ZION NATIONAL PARK

[visitutah.com/places-to-go/parks-outdoors/zion/outdoor-experiences](https://www.visitutah.com/places-to-go/parks-outdoors/zion/outdoor-experiences)

Kulinarisch unterwegs in Utah

Utahs beeindruckende landschaftliche Vielfalt spiegelt sich ebenso in der Bandbreite seiner Restaurants und kulinarischen Angebote wider. Im Süden fangen perfekt geräucherte Cowboy-Steaks den Geist des amerikanischen Westens ein, während sich entlang der Wasatch Front eine lebendige Farm-to-Table-Szene entwickelt hat. Utahs kulinarischer Ruf wächst stetig weiter und wird vom renommierten Michelin Guide für außergewöhnliche Köche, kreative Menüs und das klare Bekenntnis zu regionalen Zutaten gewürdigt.

Food Trails in Utah: Entdecke Utahs Food Trails, gastronomische Routen, die das Beste aus heimischen kulinarischen Köstlichkeiten präsentieren. Dabei stehen einzelne Produkte wie Honig, Burger, Schokolade und vieles mehr im Mittelpunkt. Food Trails bieten Feinschmeckern einen klaren Leitfadens, um regionale Spezialitäten kennenzulernen. Sie sind eine hervorragende Möglichkeit, den Bundesstaat zu erkunden und lokale Unternehmen zu unterstützen.

Food-Touren in der Stadt: Wusstest du, dass du einige der typischen Speisen und Getränke Utahs genießen kannst und dabei gleichzeitig mehr über die Geschichte und Architektur der Städte erfährst? Wähle eine kulinarische Tour in Salt Lake City oder Park City bei örtlichen Anbietern wie Local Food Walking Tours, Whiskey & History, Salt Lake City Bike and Brew Tour oder Gourmand Tours.



Harvey Milk Neighbourhood | Austen Diamond Photography;
Park City | Scott Markewitz

KULINARISCHE REGIONEN

SALT LAKE CITY

Die Gastronomie in Salt Lake City genießt dank ihrer Mischung aus internationaler Küche und lokalen Spezialitäten einen wohlverdient guten Ruf. Restaurants wie Mr. Shabu, Red Iguana, The Copper Onion und weitere stehen exemplarisch für diese Vielfalt. Viele Betriebe gehen über traditionelle Küche hinaus und verleihen ihren Gerichten eine eigene Note, die inzwischen zu einem Markenzeichen der Stadt geworden ist. Funeral Potatoes, Fry Sauce und Pastrami-Burger sind nur einige der kulinarischen Beiträge Utahs.

visitutah.com/articles/best-restaurants-in-salt-lake-city

OGDEN

Die Restaurantszene in Ogden brummt vor Geschmack und Abwechslung und macht die Stadt in den Bergen gleichermaßen zu einem Ziel für Feinschmecker und Outdoor-Fans. Besuche Restaurants wie Tona Sushi, Lucky Slice Pizza, Table 25, Slackwater und weitere. visitutah.com/places-to-go/cities-and-towns/ogden/restaurants-in-ogden

PARK CITY

Für ein Reiseziel, das Abenteurer aus aller Welt anzieht, überrascht es nicht, dass auch die kulinarische Szene von Park City mit ebenso abwechslungsreicher Küche überzeugt. Die Nähe zu den Skigebieten Deer Valley und Park City Mountain sorgt zudem für eine große Auswahl an Après-Ski-Restaurants und passenden Getränken. Nicht verpassen solltest du Restaurants wie Yuki Yama Sushi, Handle, High West Saloon. visitutah.com/places-to-go/cities-and-owns/park-city/restaurants-in-park-city



Austen Diamond Photography

MOAB

Essen gehen nach dem Freizeitspaß in Moab gehört einfach zum Abenteuer dazu. Lade deine Batterien wieder auf, genieße ein oder zwei kalte Biere und stärke dich in einigen der besten Restaurants der Stadt, darunter Antica Forma, Thai Bella und weitere Restaurants. Nach einem Tag auf dem Bike entlang endloser Slickrock-Bluffs oder einer Wanderung durch enge Canyons wirst du dir einen ordentlichen Appetit erarbeitet haben. visitutah.com/places-to-go/cities-and-towns/moab/restaurants-in-moab

PROVO

Die Heirloom Group prägt mit ihrem Farm-to-Table-Restaurant Communal und der Pizzeria 712 die kulinarische Szene der Stadt. Das Black Sheep Café verbindet die Aromen des Südwestens mit den Kochtraditionen der amerikanischen Ureinwohner. Die als Utah Valley bekannte Region ist außerdem für ihre großartigen Desserts bekannt. visitutah.com/articles/hike-and-dine-provo

LOGAN

In Logan gibt es viele einzigartige, lokale Restaurants. Angie's ist ein klassisches Kleinstadt-Diner mit einer Speisekarte voller hausgemachter Gerichte. Das Caffé Ibis ist ein international renommierter Coffeeshop. Das Café Sabor bietet mexikanische Küche mit historischem Flair und erstklassigen Burritos. Das Prodigy Brew Pub ist ein familienfreundliches Lokal mit 17 hausgebrauten Bieren und unvergesslichen Beer-Cheese-Nachos. visitutah.com/articles/high-art-hometown-americana



DESTILLERIEN

visitutah.com/things-to-do/food-nightlife/distilleries



DIE SCHOKOLADEN-MANUFAKTUR HAUPTSTADT DER USA: UTAHS KAKAOKULTUR

visitutah.com/articles/craft-chocolate-capital-of-america



CRAFT BIER BRAUKUNST

visitutah.com/things-to-do/food-nightlife/craft-brewing



GUTE WURZELN: DIE GESICHTER DER LEBENSMITTELKULTUR IN UTAH

visitutah.com/articles/good-roots-the-faces-of-utahs-food-culture

The Greatest Snow On Earth®



Es gibt viele Gründe, warum die Einheimischen in Utah den Winter lieben: Die Ski- und Schneequalität, die vielfältigen Wintererlebnisse und, nach einem Tag draußen, die Gemütlichkeit zuhause. Für viele bedeutet Winter in Utah vor allem Ski- und Tiefschneefahren auf olympischen Abfahrten oder in sorgfältig präparierten Terrain-Parks. Ganz egal, ob man sich endlos lange Pisten mit anschließendem luxuriösem Après-Ski vorstellt oder ob es eine ruhige Schneeschuhwanderung durch die verschneite Landschaft sein darf – deine Winterträume werden in Utah wahr.

Utahs Lage, am Kreuzungspunkt der Hauptverkehrsströme im Westen der USA, macht es leicht erreichbar. Eine schnelle Tasse Kaffee und ein Morgenflug nach Salt Lake City bringen dich schon am Nachmittag in die Berge. Zehn der 15 Skigebiete Utahs sind weniger als eine Stunde vom Flughafen entfernt. Wer sich irgendwo entlang der lebhaften Wasatch Front (Salt Lake City, Park City, Provo oder Ogden) aufhält, findet sein Winterparadies.

WARUM DER SCHNEE IN UTAH SO BESONDERS IST

Die Kombination aus Utahs geografischer Lage und den Stürmen, die ihre Schneemassen über die elf Skigebiete in den Wasatch Mountains abladen, führt oft zu der Behauptung, Utah sei die beste Pulverschnee-Region der USA. Aber glaub uns das nicht einfach. Sieh dir stattdessen die Bewertungen der Leser des SKI Magazine, von Forbes und anderen an, die Utahs Skigebiete Jahr für Jahr auf Platz eins setzen.

Laut Untersuchungen zur Schneequalität in den Cottonwood Canyons durch den Atmosphärenforscher Jim Steenburgh von der University of Utah sorgen die einzigartigen klimatischen Bedingungen für eine „genau richtige“ Häufigkeit und Menge an Schnee. Das Ergebnis ist der legendäre Pulverschnee, der beim Skifahren und Snowboarden in Utah für ein unvergleichliches Floating-Gefühl sorgt.



LEICHT ZU ERREICHEN

Die Skigebiete im Raum Salt Lake City, darunter Solitude, Brighton, Snowbird und Alta, sowie die Resorts rund um Park City mit Park City, Deer Valley und Woodward sind innerhalb von etwa 45 Minuten vom Salt Lake City International Airport erreichbar. Die Skigebiete im Raum Ogden, darunter Snowbasin, Powder Mountain und Nordic Valley, liegen im Durchschnitt rund eine Autostunde vom Flughafen entfernt. Das landschaftlich reizvolle Sundance Mountain Resort im Provo Canyon ist sogar nur etwa 15 Minuten vom Flughafen Provo entfernt.

Die Verkehrsverbindungen über die I-15, I-80 und I-84 im Norden Utahs, kombiniert mit der Ringstraße I-215 rund um Salt Lake City, sorgen dafür, dass große Straßen direkt zu den besten Skicanyons des Bundesstaates führen. Dieses Netz eignet sich ideal für einen Skiurlaub, bei dem mehrere Skigebiete besucht werden. Die TRAX-Stadtbahn, die Skibusse der UTA sowie Taxiunternehmen arbeiten zusammen, um Besucher auch ohne eigenes Auto bequem zwischen der Innenstadt und den Skigebieten zu befördern.

Wer vor allem das Reisen selbst schätzt, sollte sich die vier landschaftlich besonders reizvollen Zielgebiete ansehen: Cherry Peak und Beaver Mountain im Norden Utahs nahe Logan sowie Eagle Point und Brian Head im Süden des Bundesstaates. Viele Besucher sind der Meinung, dass sich die Anreise zu diesen noch wenig bekannten Skigebieten lohnt, vor allem wenn man unberührten Pulverschnee, eine entspannte Atmosphäre und kaum Wartezeiten an den Liften schätzt. Wer die südlichen Skigebiete per Flugzeug anreist, ist am schnellsten vor Ort, wenn er über Las Vegas fliegt.

Ist man erst einmal angekommen, besteht die eigentliche Herausforderung darin, zu entscheiden, ob man lieber direkt an den Pisten oder in der Stadt wohnen möchte. Vielleicht genießt du die kulturellen Angebote und das Nachtleben von Salt Lake City, oder du bevorzugst eine Unterkunft, von der aus du morgens in nur 20 oder 30 Minuten auf den Skiern stehst.



Sundance Mountain Resort | Rachael Galipo



7 SKI-TIPPS FÜR MEHR SPASS AM BERG
visitutah.com/articles/what-to-know-for-ski-school



SKIGEBIETE IN UTAH
visitutah.com/places-to-go/utah-ski-resorts



VORBEREITUNG AUF DEINEN SKIURLAUB IN UTAH
visitutah.com/articles/ski-vacation-tips



WILLKOMMEN IM WINTER IN UTAH
visitutah.com/welcome-to-winter

UNTERKÜNFTE

RESORTS IN UTAH



DIE COTTONWOOD CANYONS IN SALT LAKE CITY

In diesen Canyons erwarten Besucher zahlreiche Unterkünfte direkt an der Piste sowie durchschnittlich mehr als 32 Meter Schneefall. Die Qualität der Abfahrten, die Angebote direkt am Berg und die Nähe der Skigebiete zur Innenstadt prägen das Skierlebnis rund um Salt Lake City. Morgens lässt sich mühelos die erste Bergfahrt des Tages genießen und abends ein Konzert oder eine Aufführung besuchen. Ergänzt durch eine lebendige Gastronomieszene, erstklassige darstellende Künste, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten und zahlreiche Aktivitäten abseits der Pisten für die ganze Familie wird schnell klar, warum der Raum Salt Lake City als einzige echte Ski City der USA gilt.

BRIGHTON SKI RESORT

Brighton begeistert Skifahrer bereits seit längerem als die meisten anderen Skigebiete in Utah. Schon 1936 bündelte ein alpiner Skiclub sein technisches Know-how und errichtete ein erstes Schleppseil, um Gäste auf den Berg zu bringen. Daran hat sich bis heute wenig geändert: Brighton hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen auf den Berg zu bringen, damit sie erstklassiges Skifahren und Snowboarden erleben können. Der Unterschied liegt heute darin, dass das über 4 km² große Skigebiet vollständig mit modernen High-Speed-Quads erschlossen ist.

SKIGEBIET SNOWBIRD

Snowbird verfügt über die längste Skisaison in Utah. Das Skigebiet öffnet häufig Ende November oder Anfang Dezember und bleibt so lange geöffnet, wie es die Schneelage zulässt, meist bis Ende Mai. Es ist keine Seltenheit, dass in Snowbird sogar noch am 4. Juli Ski oder Snowboard gefahren wird. Die außergewöhnlich lange Saison bedeutet mehr Zeit auf den Pisten mit einem Höhenunterschied von 988 Metern von der Bergstation bis ins Tal sowie einem Skigebiet von rund 10 Quadratkilometern.

ALTA SKI AREA

Alta, hoch oben in einem der besten Skicanyons Utahs gelegen, ist ein sagenumwobenes Paradies für Skifahrer. Selbst Snowboarder lassen hier ihre Boards zu Hause, um auf Skiern über mehr als 10 km² der berühmten Pisten von Alta mit insgesamt 118 Abfahrten zu gleiten.

SKIGEBIET SOLITUDE MOUNTAIN RESORT

Solitude ist nicht nur ein Name, sondern ein Versprechen. Frag einen Besitzer eines Solitude-Saisonpasses, und er wird dir sagen, dass das Skigebiet für seine entspannte Atmosphäre, Dutzende Pisten aller Schwierigkeitsgrade und zahlreiche versteckte Pulverschneefelder bekannt ist. Skifahrer und Snowboarder finden hier viele Möglichkeiten, sich selbst herauszufordern.

Solitude gilt als Paradies für fortgeschrittene Wintersportler: Mehr als die Hälfte der rund 5 km² großen Fläche, 82 Pisten, 8 Lifte und 610 Höhenmeter sind für dich ausgewiesen.

SKI UTAH

The Greatest Snow on Earth®

Dank zehn Skigebieten in weniger als einer Stunde Entfernung vom internationalen Flughafen Salt Lake City verbringst du weniger Zeit auf der Anreise – und mehr Zeit auf der Piste. Mach dieses Jahr zu Ihrem perfekten Skiwinter in Utah!



SKI UTAH
THE GREATEST SNOW ON EARTH®

Plane deine Reise unter skiutah.com

DAS PERFEKTE REISEZIEL IN DEN BERGEN FÜR JEDE JAHRESZEIT



Park City begeistert alle, die Natur, Abenteuer und eine lebendige alpine Gemeinschaft schätzen – wir nennen sie Mountainkind™. Als Ganzjahresdestination in den Bergen bietet Park City im Sommer über 640 Kilometer Wander- und Mountainbike-Strecken. Im Winter erwarten dich mit Deer Valley und Park City Mountain zwei erstklassige Skigebiete mit insgesamt rund 4.700 Hektar befahrbarer Pisten. Die Stadt blickt auf ein olympisches Erbe, eine farbenreiche Bergbaugeschichte und eine vielseitige Kulturszene zurück. Die historische Main Street lädt dazu ein, Galerien, individuelle Boutiquen und mehrfach ausgezeichnete Restaurants zu entdecken. Alles nur 35 Minuten vom internationalen Flughafen Salt Lake City entfernt. Mehr erfahren unter VisitParkCity.com



Entspanne dich Midway



Entdecken Sie Utahs „kleine Schweiz“

Skifahren an einer olympischen Wettkampfstätte, mit dem Schneemobil über aussichtsreiche Bergrücken fahren oder außergewöhnliche Erlebnisse genießen - etwa Warmwasser-Tauchen oder SUP-Yoga im mineralreichen Wasser des Utah Crater. Lasse dich vom Heber Valley zu Ihrer nächsten unvergesslichen Auszeit inspirieren.

PLANE DEINE REISE UNTER
gohebertvalley.com

 **THE**
Heber
Valley **UTAH**
U.S.A.



SKIGEBIETE IN DER UMGEBUNG

PARK CITY

Auch wenn die Historic Main Street ganz den Charakter eines gemütlichen Bergortes hat, ist die Region Park City deutlich größer, als viele erwarten. Park City Mountain und Deer Valley zählen zu den größten Skigebieten Nordamerikas und werden nach Abschluss der Erweiterung Deer Valley East Village zur Wintersaison 2026–2027 jeweils über mehr als 2.000 Hektar befahrbares Gelände verfügen. Als nahtlose Erweiterung des renommierten Deer Valley Resorts ist Deer Valley East Village das erste große öffentlich zugängliche alpine Skigebiet, das in Nordamerika seit über 40 Jahren neu entwickelt wurde. Das Projekt umfasst mehr als 1.500 zusätzliche Hektar Pistenfläche, 16 neue Lifte sowie eine neue Gondelbahn mit Kabinen für zehn Personen. Park City bietet über 100 Unterkunftsbetriebe sowie zahlreiche weitere Ferienhäuser und Eigentumswohnungen, sowohl im Ort als auch direkt an den Pisten.

HEBER VALLEY

Die idyllische Landschaft rund um Heber und Midway ist bekannt für erstklassiges Langlaufen auf olympischem Niveau in Soldier Hollow sowie für komfortable Unterkünfte im alpinen Stil.

SUNDANCE

Zwanzig Minuten südwestlich von Heber liegt das rustikale und zugleich komfortable Sundance Mountain Resort, eingebettet unter einem der malerischsten Gipfel der Wasatch Mountains, dem Mount Timpanogos.

OGDEN

Diese historische und gastfreundliche Stadt hat sich aus gutem Grund einen großartigen Ruf als Zentrum für Outdoor-Urlaub aufgebaut. Hier findet man, ganz nahe bei Ogden, einige der besten Pisten des Bundesstaats. Powder Mountain ist eines der größten Skigebiete Nordamerikas und bietet jede Menge Zugang zum Hinterland und für Snow Kiting. Zu den legendären Pisten von Snowbasin gehören die Abfahrtsstrecken von den Olympischen Winterspielen 2002. Erstaunliche Landschaften, Funparks und schöne Wintersporteinrichtungen gehören dazu. Nordic Valley ist eine Erweiterung des Ogden Valley und trat dessen Erbe als einmaliges Wintersportgebiet für Skifahren und Snowboarden an. In der Innenstadt von Ogden kann man zu Fuß unterwegs sein zu den für Familien geeigneten Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten wie dem Treehouse Museum. Dazu kommt eine spannende Restaurant- und Bar Szene sowie historische Gebäude aus der Geschichte Ogdens als Boomtown eines Eisenbahn Außenpostens.

CACHE VALLEY

Das Beaver Mountain Resort liegt im Nordosten Utahs und bietet rund 335 Hektar erstklassiges Berggelände, das jährlich von etwa 10 Metern des legendären Schnees The Greatest Snow on Earth® bedeckt wird. Im Vergleich zu anderen Skigebieten Utahs ist Beaver Mountain eher überschaubar, doch einige Abfahrten sind über drei Kilometer lang und ideal, um Schwung für Schwung in den Rhythmus zu kommen. Die nordöstliche Ausrichtung sorgt zudem für stimmungsvolles Morgenlicht über dem ländlich geprägten Tal. Darüber hinaus verfügt das Skigebiet über mehrere Terrain Parks.

APRÈS-SKI & TYPISCH UTAH

Skifahrer und Snowboarder kommen wegen The Greatest Snow on Earth® nach Utah. Doch auch wer nicht auf die Pisten möchte, findet hier sein ganz persönliches „Greatest“, das schönste Urlaubserlebnis, in den Skigebieten und den umliegenden Orten des Bundesstaates.

Hier sind neun Urlaubstipps auf und abseits der Pisten, empfohlen von der Reisejournalistin Jill L. Robinson. Folge Jill unter @dangerjr und auf dangerjillrobinson.com. Alle 15 Beiträge findest du unter visitutah.com/ski-resorts.



Justin Olsen

ORANGE GONDEL ZUM DINNER IN DEN WOLKEN

Wärme dich auf und genieße ein Mittagessen auf dem Gipfel des Dream Peak im neu gestalteten und erweiterten Cloud Dine am Park City Mountain. In den orangefarbenen, beheizten Gondelkabinen kannst du zwischen den Abfahrten entspannen, während du in nur zehn Minuten bequem zum Gipfel fährst.

DEN LIFT NACH PARK CITY NEHMEN

Es gibt keinen Grund, mit dem Auto ins Resort zu fahren, wenn du dir einfach einen Sitz im Town Lift sichern kannst, der direkt an der historischen Main Street startet. Am Abend lassen sich die gelungenen Schwünge im High West Distillery & Saloon feiern, mit einem direkten Einkehrschwung. Keine Sorge: Skiausrüstung gilt hier am späten Nachmittag als vollkommen passende Kleidung für ein Whiskey-Tasting.



Austen Diamond Photography

WHISKEY TRINKEN AUF DEN SPUREN VON BUTCH CASSIDY

Füge deinem Skitag in der Owl Bar ein Stück authentisches Westerngefühl hinzu. Hier kehrte einst die berühmte Hole-in-the-Wall-Gang um Butch Cassidy ein. Die originale Rosewood Bar aus den 1890er-Jahren wurde von ihrem ursprünglichen Standort in Thermopolis, Wyoming, nach Sundance gebracht und sorgfältig restauriert, damit Gäste sie heute erleben können. Komm an den Tresen, bestell dir einen Whiskey, tausche dich über die beste Abfahrt des Tages aus und schmiede Pläne für morgen.



DAS OLYMPISCHE ERBE IN SNOWBASIN UMRUNDEN

Fortgeschrittene Skifahrer können einen Eindruck der Olympischen Winterspiele 2002 gewinnen, indem sie der rund 800 m steil abfallenden Damenabfahrtsstrecke folgen. Nimm den John Paul Express Quad bis zur Allen Peak Tram, setz deine Skibrille auf und los geht's. Für weniger anspruchsvolle Abfahrten steigst du in die Needles Express Gondola ein und kannst eine große Auswahl an Pisten für Einsteiger und Fortgeschrittene genießen.



Scott Markewitz



SKIFAHREN ZWISCHEN DEN HOODOOS VON BRIAN HEAD

Abfahrten in Utah erinnern oft an zerklüftete alpine Gipfel. In Brian Head jedoch bringt dich ein schneller 4er-Sessellift hinauf auf den Berg, von wo aus sich der Blick auf die nur fünf Kilometer entfernten, leuchtend orangefarbenen Sandstein-Hoodoos des Cedar Breaks National Monument öffnet. Natürlich ist auch das Skifahren hier spektakulär. Die jüngsten Neuerungen im Resort sorgen dafür, dass viele langjährige Gäste Brian Head heute mehr denn je loben und das Skigebiet als echten Geheimtipp unter Utahs Resorts weiterempfehlen.

Tommy Chandler



Jay Dash Photography

VON 80 JAHREN SKI-ERFAHRUNG IN BRIGHTON PROFITIEREN

Brighton ist seit 1936 ein Skigebiet, und seit über 80 Jahren liegt der Fokus hier konsequent auf dem Skifahren und der Skiausbildung. Die Kinder früherer Skilehrer vermitteln heute bereits selbst die Grundlagen auf den Pisten. Der Wert dieser jahrzehntelangen Erfahrung, die Generationen von Anfängern zu sicheren Skifahrern gemacht hat, lässt sich kaum beziffern.

CHECKLISTE FÜR SKIREISEN

An Wochenenden und Feiertagen kann es zu hohem Besucheraufkommen kommen. In den Cottonwood Canyons ist auf den Zufahrtsstraßen zu den Skigebieten mit starkem Verkehrsaufkommen zu rechnen.

- ☐ **Ist ein Besuch unter der Woche möglich?** In der Regel ja. Wer am Wochenende unterwegs ist, sollte die aktuellen Hinweise und Empfehlungen für die Canyons prüfen und sich auf eine zeitintensive Anfahrt durch die Big und Little Cottonwood Canyons einstellen. Besteht die Möglichkeit, empfiehlt sich die Nutzung des UTA Ski Bus. Die Besucherzahlen lassen nach dem Mittagessen meist gegen 13 Uhr nach.
- ☐ **Achte auf Parkplatzinformationen zum Skigebiet.** Verschiedene Skigebiete verlangen unterschiedliche Reservierungen für Unterkunft, Parkplätze und Skipässe.
- ☐ **Zur Skiausrüstung zählen neben Skijacke, Skihose, wärmenden Zwischenschichten und Socken auch Skischuhe, Helm, Skibrille, Handschuhe, Mütze, Sonnenbrille und ein Schlauchschal.** Prüfe bei Kindern die Passform der Ausrüstung aus dem Vorjahr und denke außerdem an Sonnenschutz, Lippenpflege, Taschentücher und Snacks. [visitutah.com/welcome-to-winter](https://www.visitutah.com/welcome-to-winter)
- ☐ **Stelle sicher, dass du mit dem richtigen Fahrzeug unterwegs bist.** Bei vorhergesagtem Schneefall sollte dein Fahrzeug für die Fahrt zu Utahs Skigebieten über Allradantrieb verfügen oder mit Schneeketten oder Winterreifen ausgestattet sein.
- ☐ **Trage zur Verbesserung der Luftqualität bei.** Kannst du Fahrgemeinschaften bilden oder den UTA Ski Bus nutzen, um Fahrzeugemissionen zu reduzieren?
- ☐ **Zeige Respekt vor dem Berg.** Wer an seine Grenzen gehen möchte, sollte einen Skikurs für Erwachsene buchen oder einen Skilehrer engagieren. Und wenn du dich in einer überfüllten Hütte, an einem Lift oder auf einer Skiabfahrt befindest, denke immer daran, dass auch die anderen Teil der Menge sind. Bleib geduldig und nimm Rücksicht auf alle, mit denen du die Natur teilst.

Den Sternenhimmel erleben

Weltweit leben 83 Prozent der Menschen unter lichtverschmutztem Himmel. Beim Sternebeobachten in Utah ist das kein Problem, eröffnet aber eine faszinierende Frage: Gehst du früh zu Bett, um genügend Energie für die Abenteuer des nächsten Tages zu haben, oder bleibst du länger wach, um einen Blick auf Licht zu werfen, das Zehntausende Jahre alt ist und dennoch Teil derselben universellen Energie bleibt?

Utah weist die weltweit höchste Konzentration an Orten auf, die von DarkSky International zertifiziert wurden, darunter Gemeinden, Parks und Schutzgebiete. Der große Vorteil des Astrotourismus liegt darin, dass er nicht an Jahreszeiten gebunden ist. Dunkle Nachthimmel lassen sich hier das ganze Jahr über erleben. Von unserem Standort auf der Nordhalbkugel aus befindet sich der Kern der Milchstraße in der Regel im Süden nahe des Horizonts, seine Ausrichtung verändert sich jedoch im Laufe des Jahres.

Natürlich lohnt es sich, die Wetterlage zu berücksichtigen und Nächte mit dichter Bewölkung oder angekündigten Stürmen zu meiden.



Goblin Valley State Park | Austen Diamond Photography

WANN

SOMMER

Im Sommer siehst du mehr von der Milchstraße, ihrem Zentrum und der höchsten Konzentration von Sternen, die zusammen den intensivsten Anblick ergeben. Tief am südlichen Horizont ist das Sternbild Schütze zu erkennen, dessen hellste Sterne die Form einer Teekanne bilden – aus deren Tülle steigt, so sagt Bettymaya Foott (International Dark Sky Association), die Milchstraße wie Dampf auf.

WINTER

In den Wintermonaten blickst du auf den äußeren Rand der Galaxie, mit weniger Sternen, die weniger intensiv leuchten. Der Winter ist eine wunderbare Jahreszeit für die Sternenbeobachtung, weil er sanfter zu allen Nicht-Nachtschwärmern ist. Es gibt mehr Stunden der Dunkelheit, da die Sonne früher untergeht, und die für Utah typische trockene Winterluft sorgt für besonders klare Sicht.

BLICK AUF DEN GALAKTISCHEN KERN

Der zentrale Teil der Milchstraße – der galaktische Kern – leuchtet in der Nacht von März bis November.

März-Mai: Der galaktische Kern wird erst einige Stunden vor Sonnenaufgang sichtbar.

Juni-August: Nach Sonnenuntergang ist die Milchstraße die meiste Zeit der Nacht zu sehen.

September-November: Die Milchstraße ist am besten in den frühen Abendstunden zu sehen.

November-Februar: Der Kern der Galaxie ist auf der Nordhalbkugel nicht zu sehen.

ZEITPUNKT IM MONAT

Plane deine Sternenbeobachtung am besten um Neumond oder an den drei Tagen davor oder danach. Neumond ist, wenn der Mond zwischen Erde und Sonne steht und von hier aus nicht sichtbar ist. So hast du einen dunklen Himmel, perfekt, um die Milchstraße und schwächer leuchtende Himmelsobjekte zu entdecken. Jegliches Mondlicht verwischt den Nachthimmel.

IN DER NACHT

Bettymaya Foott erklärt, dass die Milchstraße nachts am deutlichsten zu sehen ist, wenn die Sonne 18 Grad unter dem Horizont steht – meist ein bis anderthalb Stunden nach Sonnenuntergang. In den Sommermonaten der Nordhalbkugel ist das nach etwa 22 Uhr. Je länger du wach bleibst, desto intensiver erscheinen die Sterne in der immer dunkler werdenden Nacht.

WO

ARCHES, CANYONLANDS UND DEAD HORSE POINT

Im Frühling und Herbst schließen sich Ranger aus dem Arches National Park, dem Island in the Sky District des Canyonlands National Park und dem Dead Horse Point State Park zusammen und bieten von Rangern geführte Nachthimmel-Veranstaltungen an. Die Programme wechseln zwischen den drei Parks und finden meist rund um Neumond statt.

BRYCE CANYON NATIONAL PARK

Im Bryce Canyon National Park gibt es das ganze Jahr über von Rangern geführte Programme und im Juni das jährliche Astronomie-Festival. Für einige beliebte Angebote, wie Schneeschuh-Wanderungen im Winter und Vollmond-Wanderungen, solltest du dich voranmelden oder an Verlosungen teilnehmen.

CAPITOL REEF NATIONAL PARK

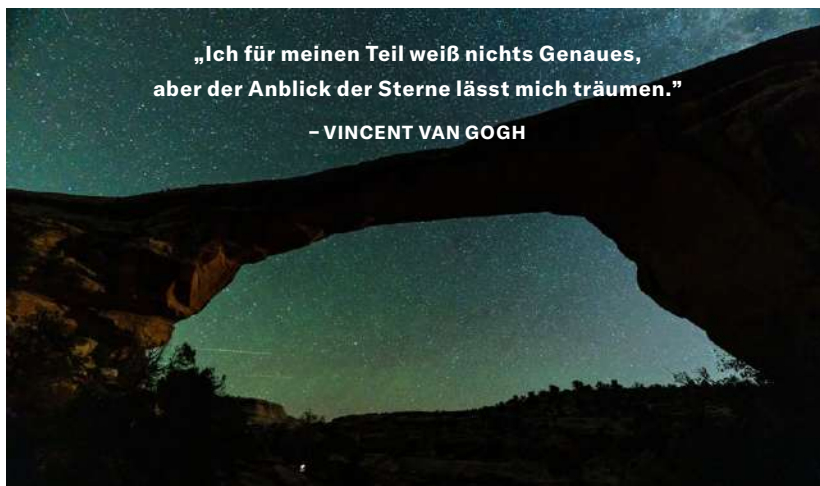
Von Ende Juni bis Oktober kannst du im Capitol Reef Nachthimmel-Touren, Vollmondspaziergänge und das jährliche Heritage Starfest mit Teleskopbeobachtung und Gastrednern erleben.

NATIONAL MONUMENTS

Ranger bieten gelegentlich Sternenbeobachtung am Cedar Breaks National Monument, Dinosaur National Monument, Hovenweep National Monument, Natural Bridges National Monument, Rainbow Bridge National Monument und Timpanogos Cave National Monument an. Informiere dich im Besucherzentrum des jeweiligen Parks über die nächsten Programme.

STATE PARKS IN UTAH

Viele State Parks in Utah tragen die Auszeichnung als International Dark Sky Park, darunter Dead Horse Point, Antelope Island, Snow Canyon und weitere. Bleibst du dort nach Einbruch der Dunkelheit, kannst du an Star Partys, Astronomieprogrammen und von Rangern geführten Sternenbeobachtungen teilnehmen.



Natural Bridges National Monument | Will Pattiz



STERNEBEOBACHTUNG IN DEN NATIONALPARKS - 5-TÄGIGER REISEVORSCHLAG

visitutah.com/plan-your-trip/recommended-itineraries/red-rock-dark-skies-stargazing-the-national-parks



DARK-SKY-PARKS

visitutah.com/places-to-go/dark-sky-parks



Film, Kunst & Kulturerbe

Utah bietet dir eine vielfältige Museumslandschaft für Kunst und Geschichte sowie eine lebendige Szene aus Kunst, Theater, Film und Musik. Viele kulturelle Höhepunkte erlebst du bei jährlich wiederkehrenden Festivals wie dem Utah Shakespeare Festival in Cedar City, dem Living Traditions Festival in Salt Lake City oder dem Moab Music Festival. Film, Kunst und kulturelles Erbe gehören ebenso zu Utah wie die ikonischen Berge und Felsbögen.

In Salt Lake City findest du ein Broadway-Theater, ein professionelles Ballett, ein Symphonieorchester und eine Oper, ergänzt durch zahlreiche Theater- und Tanzensembles, „Amerikas Chor“ und eine lebendige lokale Musikszene. Ob in den Städten, in den Bergen oder in der roten Felsenlandschaft – Musik spielt überall eine wichtige Rolle. Viele Künstler haben Utahs Städte zu ihrem Zuhause gemacht und lassen sich von den nahegelegenen Bergen inspirieren. Auch kleinere, ländliche Orte wie Helper, Torrey und Spring City ziehen Künstler an, die hier ideale Landschaften für die Freilichtmalerei finden.

UTAHS KULTURELLES ERBE

Museen beleuchten ein breites Spektrum an Bevölkerungsgruppen, Lebenswelten und historischen Epochen, darunter die Geschichte der indigenen Völker, der Dinosaurier, der Pioniere sowie Themen rund um Bergbau, Eisenbahn und Naturgeschichte. Auch wenn Utah für sein starkes Pioniererbe bekannt ist, reicht die menschliche Geschichte der Region viele Tausend Jahre zurück. Du kannst zahlreiche Zeugnisse früher Kulturen auf verantwortungsvolle Weise entdecken.

Heute ist diese Verbindung aus indigener Kultur und dem Erbe der mormonischen Pioniere in Utahs eindrucksvollen Landschaften überall spürbar. Dieses gemeinsame kulturelle Fundament bildet die Grundlage für ein modernes Vermächtnis aus Kunst und Kultur, zu dem auch ein lebendiger olympischer Geist, inspirierende Earth Art sowie faszinierende Fahrten entlang historischer Straßen und Wege gehören.



TEMPLE SQUARE

SALT LAKE CITY

Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten wird der Salt Lake Tempel der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage am Temple Square im Rahmen eines öffentlichen Tages der offenen Tür von April bis Oktober 2027 für Besucher zugänglich sein. Damit bietet sich der Öffentlichkeit erstmals seit der Einweihung im Jahr 1893 die Möglichkeit, das Innere des Tempels zu besichtigen, da dieser üblicherweise nur Mitgliedern der Kirche offensteht.

ALF ENGEN SKI MUSEUM

PARK CITY

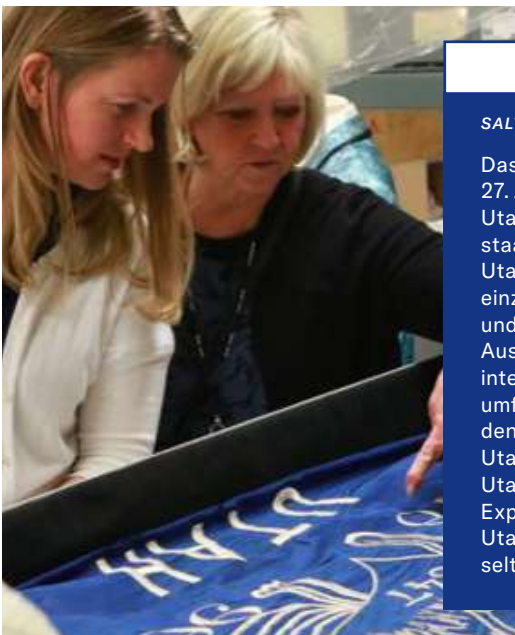
Dieses Museum liegt im Utah Olympic Park und widmet sich der über 150 Jahre langen Skigeschichte Utahs, von den Anfängen im 19. Jahrhundert bis zu den Olympischen Winterspielen 2002.



NATURAL HISTORY MUSEUM OF UTAH

SALT LAKE CITY

Dieses hochmoderne Museum präsentiert Ausstellungen zu prähistorischen Welten, Edelsteinen und Mineralien, den ersten Bewohnern der Region, dem Great Salt Lake mit Blick auf den See, indigenen Perspektiven, der Geologie Süduhahs und vielem mehr. Als informativer Einstiegspunkt vermittelt das Museum einen umfassenden Überblick über Utah und liefert wertvollen Kontext für Reisen durch den Bundesstaat.



MUSEUM OF UTAH

SALT LAKE CITY

Das Museum of Utah eröffnet am 27. Juni 2026 auf dem Gelände des Utah Capitol Complex. Als erstes staatliches Geschichtsmuseum Utahs widmet sich das Museum den einzigartigen Geschichten, der Kultur und der Kunst des Bundesstaates mit Ausstellungen und Programmen auf internationalem Niveau. Das Museum umfasst vier Dauerausstellungen mit den Titeln Becoming Utah, Building Utah, Connecting Utah und Inspiring Utah. Jede von ihnen zeigt bedeutende Exponate zur Geschichte und Kultur Utahs, die der Öffentlichkeit bislang nur selten zugänglich waren.



Matt Morgan

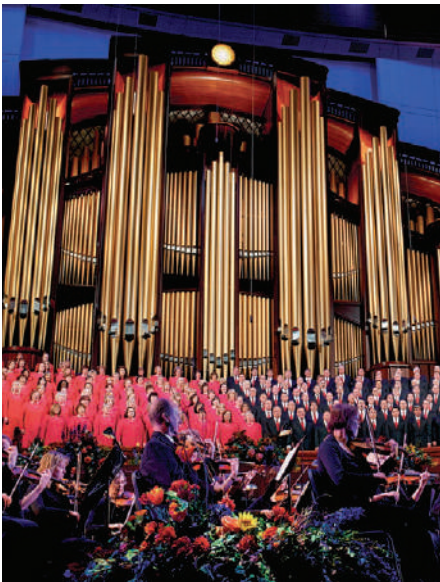
MUSIK & THEATER

Musik ist ebenso Teil von Utahs Landschaft wie die ikonischen Berge und Felsbögen. Salt Lake City beherbergt ein Broadway-Theater, ein professionelles Ballett sowie ein Symphonieorchester und eine Oper, ergänzt durch zahlreiche Theater- und Tanzensembles, „Amerikas Chor“ und eine lebendige lokale Musikszene. Ob in den Städten, in den Bergen oder in der roten Felsenlandschaft, die Liebe zur Musik ist überall spürbar.

DER TABERNACLE CHOIR AT TEMPLE SQUARE

SALT LAKE CITY

Genieße die kostenlosen wöchentlichen Proben des Chors, den Ronald Reagan einst als „Amerikas Chor“ bezeichnete. Die Proben finden am Temple Square im Tabernakel statt, einem architektonisch beeindruckenden Bauwerk mit außergewöhnlicher Akustik, das in der Welt der Chormusik hohes Ansehen genießt. Der Tabernacle Choir at Temple Square war früher unter dem Namen Mormon Tabernacle Choir bekannt. Die aktuellen Termine für Liveübertragungen findest du im Veranstaltungskalender auf der Website des Temple Square.



SHAKESPEARE FESTIVAL

CEDAR CITY

Das Shakespeare Festival zählt zu den eher verborgenen Juwelen Utahs. Ein renommiertes Repertoiretheater mit nationaler Auszeichnung, darunter ein Tony Award, präsentiert Werke des Bardens ebenso wie klassische und zeitgenössische Stücke im Herzen des Bundesstaates. Die Aufführungen finden auf dem Campus der Southern Utah University in drei Spielstätten statt: einer Freilichtbühne als Nachbildung des Globe Theatre, einem Indoor-Theater sowie einem Theatersaal.



MOAB MUSIC FESTIVAL

MOAB

Dieses Festival verbindet akustische Darbietungen mit eindrucksvollen Spielstätten aus rotem Fels. Die Veranstaltungsorte sind alles andere als gewöhnlich. Eine befindet sich in einer verborgenen Felsgrotte, die die Gäste mit dem Jetboot erreichen. Für besonders Abenteuerlustige gipfelt das Festival in einer mehrtägigen musikalischen Rafting-Tour durch den Cataract Canyon.



UTAH SYMPHONY & OPERA

SALT LAKE CITY

Die Utah Symphony gibt jährlich mehr als 70 Konzerte in der akustisch herausragenden Abravanel Hall, in deren Foyer eine monumentale Glasskulptur von Dale Chihuly zu sehen ist. Als eines der führenden Orchester im Westen der USA präsentiert sie zudem ein sommerliches Pops-Programm und begleitet die Utah Opera bei ihren vier jährlichen Aufführungen im Capitol Theater.

Jeremiah Watt



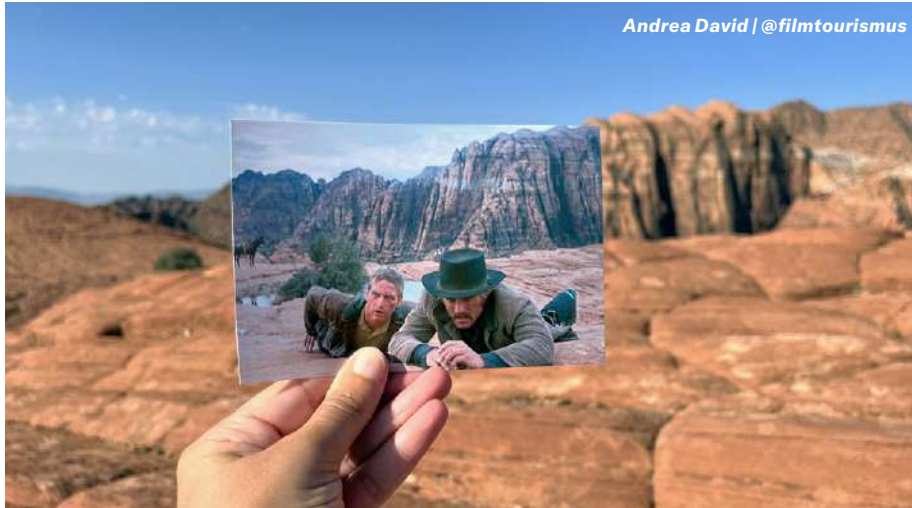
**EIN ANBLICK,
DER IHRE
SICHT AUF DIE
DINGE
VERÄNDERT.**

Sehnsucht nach einem neuen Blick auf das Leben?
Buch deine Erlebnisse auf brycecanyoncountry.com



IN UTAH GEDREHT

Utahs bemerkenswerte Landschaften haben schon immer große Geschichten inspiriert. Diese Geschichten sind in den roten Canyonwänden Utahs ebenso eingraviert wie in den Tagebüchern früherer Entdecker und in den Herzen von Einheimischen und Reisenden, die die Natur auf Roadtrips erleben. Bring ein Stück Filmgeschichte in deine Utah-Reiseplanung ein oder richte deine Route an diesen ikonischen Drehorten aus. So entdeckst du schnell, warum wir Utah „Amerikas Filmset“® nennen.

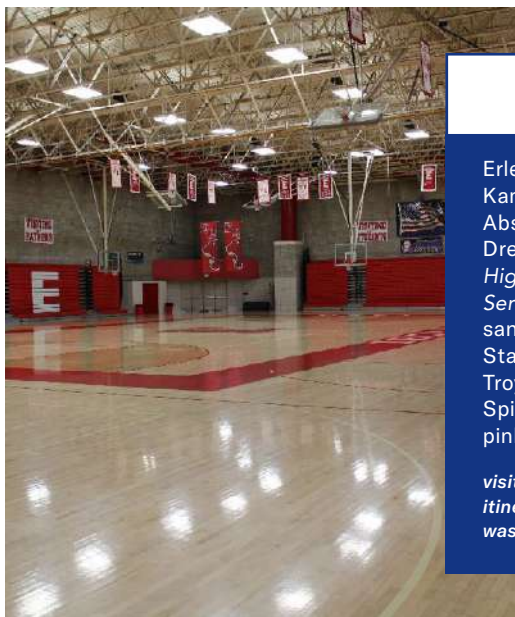


Andrea David | @filmtourismus

ROBERT REDFORDS SUNDANCE-SZENEN

Während des Goldenen Zeitalters der Westernfilme gelang Robert Redford mit seiner meisterhaften Darstellung des Sundance Kid, eines legendären amerikanischen Gesetzlosen, in Butch Cassidy and the Sundance Kid (1969) der Sprung zum Star. Wer Utahs Filmgeschichte und Redfords Verbindung dazu wirklich verstehen möchte, sollte ins Herz des Outlaw-Westens reisen. Bestaune die hoch aufragenden Felswände des Zion Canyon. Erkunde die Windungen des Snow Canyon. Spüre den Wind in einer echten Geisterstadt. Betrete die Wildhütte von Jeremiah Johnson. So entsteht ein Eindruck vom Abenteuergeist und der Reiselust, die Redford selbst ebenso wie die von ihm gespielten Figuren prägten.

visitutah.com/plan-your-trip/recommended-itineraries/robert-redfords-sundance



SEHE WO HIGH SCHOOL MUSICAL ENTSTAND

Erlebe hautnah, wie es ist, vor der Kamera zu stehen, und mache einen Abstecher zur East High School – dem Drehort von *High School Musical* sowie *High School Musical: The Musical: The Series* („HSMTMTS“). In der Cafeteria sangen die Darsteller „Stick to the Status Quo“, und in der Sporthalle führte Troy die Wildcats zum Sieg. Sharpays Spinde sind dort bis heute sogar noch pink gestrichen.

visitutah.com/plan-your-trip/recommended-itineraries/see-where-high-school-musical-was-born

DIE UNHEIMLICHSTEN ORTE NORDUTAHS

Du suchst nach einem ganz besonderen Outdoor-Abenteuer? Eines, das scheinbar außerhalb aller Vorstellungskraft liegt? Wer offen dafür ist, in Utah paranormale Phänomene zu erleben, kann sich in historischen Geisterstädten und an angeblich heimgesuchten Orten im Norden des Bundesstaates gruseln.

visitutah.com/articles/get-your-spooky-on



Andrea David | @filmtourismus

KLASSISCHE WESTERN AUF DER LEINWAND

Wenn man an den amerikanischen Westen denkt, hat man meist Utah vor Augen. Von der alpinen Wildnis à la „Jeremiah Johnson“ über die weiten Panoramen von „Westworld“ bis hin zu allen John-Ford-Filmen dazwischen ist Utah das perfekte Ziel für Filmfans. Lass deine Lieblingszenen lebendig werden, wenn Du in Castle Valley, Moab und weiteren ikonischen Drehorten Halt machst.

visitutah.com/plan-your-trip/recommended-itineraries/classic-westerns-of-the-silver-screen

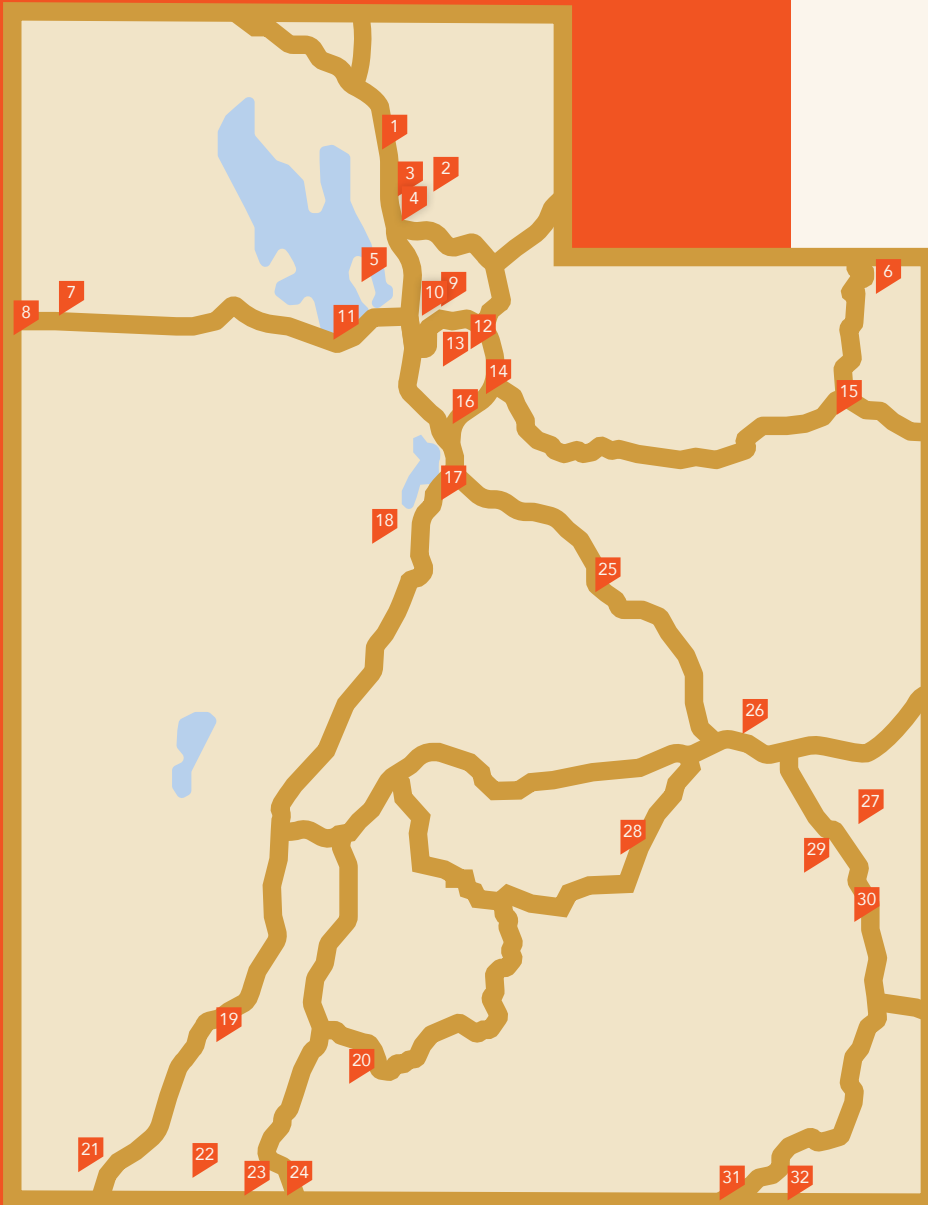


ENTDECKE DEN
UTAH FILM TRAIL
utahfilmtrail.com



IN UTAH GEDREHT
visitutah.com/things-to-do/film-tourism

FILMSETS, DIE DU SELBST ERLEBEN KANNST



Nord-Utah

- 1. Jingle Belle**
Box Elder County Historic Courthouse
- 2. Check Inn to Christmas**
Compass Rose Lodge
- 3. Herkules und die Sandlot Kids**
Lorin Farr Stadtbad
- 4. Yellowstone**
Historic 25th Street
- 5. Die Karawane des Westens**
Antelope Island State Park
- 6. Jeremiah Johnson**
Little Hole National Panoramawanderweg
- 7. Mit Herz und Hand**
Bonneville Salt Flats
- 8. Con Air**
Wendover Air Field
- 9. His Name is Green Flake**
This Is The Place Heritage Park
- 10. High School Musical**
East High School
- 11. Tanz der toten Seelen**
Great Salt Lake State Park
- 12. Dumm und Dümmer**
Park City Main Street
- 13. Der Grinch – Weihnachten gestohlen**
Solitude Mountain Resort
- 14. Deidra und Laney - Diebstahl auf Schienen**
Heber Valley Railroad
- 15. Das Geheimnis der Skinwalker Ranch**
Uintah Basin/Vernal
- 16. Jeremiah Johnson**
Sundance Mountain Resort
- 17. Footloose**
Payson Main Street

Südwest Utah

- 18. Das Wunder von Maldonado**
Eureka City
- 19. Der Sturm auf den Goldexpress**
Cedar City
- 20. Der Sturm auf den Goldexpress**
Bryce Canyon National Park
- 21. Zwei Banditen**
Snow Canyon State Park
- 22. Zwei Banditen**
Zion Canyon Village
- 23. Westworld**
Coral Pink Sand Dunes State Park
- 24. Der Texaner – The Outlaw Josey Wales**
Parry Lodge

Südost Utah

- 25. Adventures of Power**
Helper Main Street
- 26. Thunderbolts**
Green River
- 27. Rio Grande**
Red Cliffs Lodge
- 28. Galaxy Quest – Planlos durchs Weltall**
Goblin Valley State Park
- 29. Thelma & Louise**
Dead Horse Point State Park
- 30. Transformers: Ära des Untergangs**
La Sal Junction
- 31. Stagecoach**
Goulding's Lodge
- 32. Forrest Gump**
Monument Valley Navajo Valley Tribal Park

**UTAH
FILM
TRAIL**



Scanne den Code, um mehr zu erfahren,
oder besuche utahfilmtrail.com

Malerische Reiserouten

Die Fläche des Bundesstaats Utah erscheint riesig, doch unterwegs vergeht die Zeit schnell, wenn jeder Kilometer Fahrt mit neuen Entdeckungen belohnt wird. Auf Autobahnen oder im Flugzeug kann sich die Welt ziemlich klein anfühlen. Auf Utahs landschaftlich reizvollen Nebenstraßen, den ausgeschilderten Scenic Byways, wirkt die Welt dagegen wieder groß, und der Horizont scheint unendlich.

Insgesamt führen 28 Scenic Byways durch die abwechslungsreichen Landschaften Utahs und summieren sich zu Hunderten von Kilometern voller lebendiger Reiseerlebnisse. Hier ist der Roadtrip ebenso unvergesslich wie das Ziel selbst. Alle Scenic Byways Utahs laden zu Entdeckungen ein: Wanderwege, Aussichtspunkte, Museen, lokale Köstlichkeiten und lebendige Orte, an denen du übernachten oder das Wohnmobil parken kannst.

Scenic Byway 89, Logan Canyon | Jay Dash Photography

NEBO LOOP

DIE TOUR: 51 km | 1,5 Stunden

Spektakuläre Ausblicke, viel Wild und Abenteuer im National Forest gekrönt von Ausblicken auf den 3.636 m hohen Mount Nebo, den höchsten Berg in der Wasatch-Bergkette.

ANREISE

Die Forest Service Road 015 ist eine sich windende Strecke zwischen Payson und Nephi. Verlasse die I-15 und fahre auf der S.R. 132 von Nephi aus und beginne dann den Anstieg auf 2.848 m. Im Winter geschlossen.

SEHENSWERT

- Diverse Wildtiere und vielfältige Ausgangspunkte für Wanderungen durch National Forests
- Erodierter Sandstein im Kontrast zu tiefgrünem Laub
- Felder voller Wildblumen im Sommer und brillante Herbstfärbung

SEHENSWERT

- Unterwegs zahlreiche Informationen und Ausblicke in die Landschaft
- Devil's Kitchen Geologic Site und Wanderung zu den Grotto Falls
- Zelten, Kanu fahren und angeln an den Payson Lakes



DINOSAUR DIAMOND PREHISTORIC HIGHWAY

DIE TOUR: 800 km | 10 Stunden

Beeindruckende Landschaft des "Jurassic Park" von Utah und Colorado, erlaubt die Vorstellung einer Reise zurück in prähistorische Zeiten. Zeigt diverse aktive Grabungsbereiche, Museen und andere historische Stätten.

ANREISE

Die große, wie ein Diamant geformte Strecke des Byways ist von der U.S. 40 nach Vernal, nahe dem Dinosaur National Monument und der Flaming Gorge erreichbar, oder auf der U.S. 6 und I-70 als Teil einer Tour zum Arches oder Canyonlands Nationalpark.

SEHENSWERT

- Wall of Bones, Dinosaurier Fundstätten und klare Nachthimmel
- Relikte der früheren Bewohner Utahs
- Arches, turmhohe Mesas und Slickrock Felder
- Green River und Upper Colorado River Scenic Byway

STOPPS UNTERWEGS

- Dinosaur National Monument und Utah Field House in Vernal
- Prähistorisches Museum in Price, Cleveland-Lloyd Quarry innerhalb des neuen Jurassic National Monument
- Abstecher: Little Grand Canyon of the San Rafael Swell
- Fisher Towers, Castle Creek Winery, Moab und Arches

Austen Diamond Photography

ALL-AMERICAN ROAD: SCENIC BYWAY 12

DIE TOUR: 200 km | 4 Stunden und mehr

Atemberaubende Ingenieurleistung am "Hogback" ergänzt spannende Wanderungen durch den Sandstein und unterschiedliche Geografie auf einer Höhe zwischen 1.200 und 2.700 m, bei einer der schönsten Autotouren der USA.

ANREISE

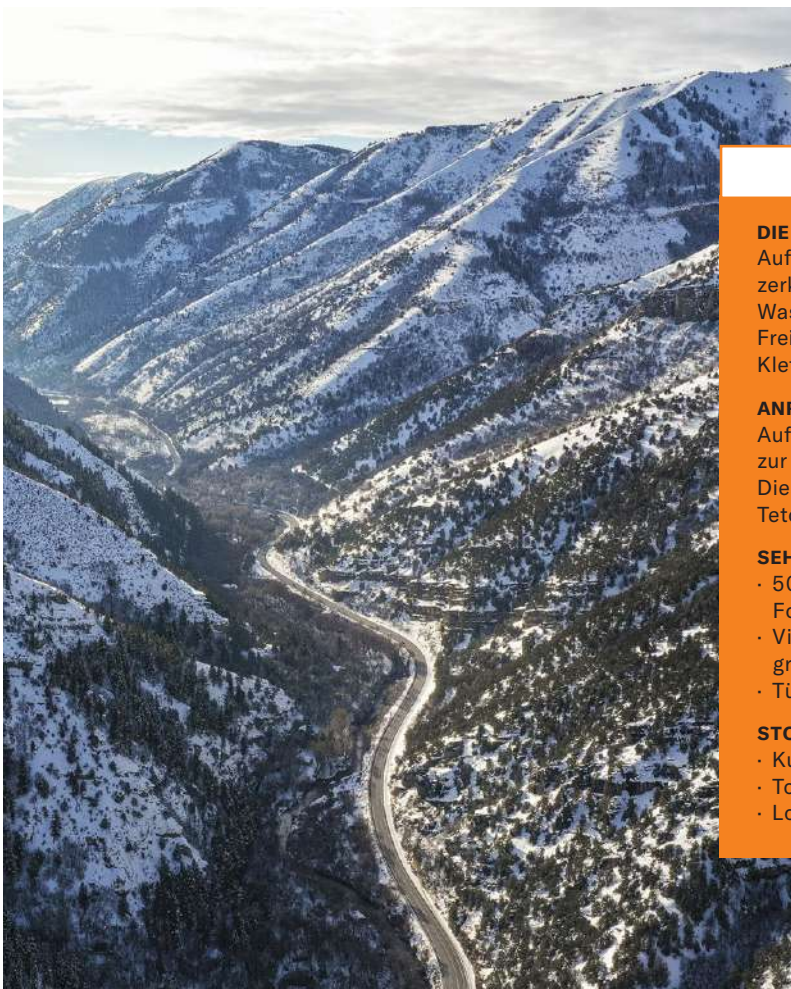
Fahre nach Osten an der Kreuzung des Byways mit der U.S. 89, Richtung Bryce Canyon, oder südlich von der Nordost-Kreuzung mit der S.R. 24 zwischen Torrey und dem Capitol Reef Nationalpark.

SEHENSWERT

- Slickrock Canyons, turmhohe Plateaus, einzigartiger roter Fels
- Grand Staircase – Escalante National Monument
- Kontrastreicher Wacholder, Kiefern und Zitterpappeln im Dixie National Forest
- Beeindruckendes Pueblo-Erbe und einladende Pionierstädte

STOPPS UNTERWEGS

- Red Canyon und Bryce Canyon Nationalpark
- Kodachrome Basin und Escalante Petrified Forest State Parks
- Wanderung zu den Calf Creek Falls, Kiva Koffeehouse, Escalante Outfitters
- Boulder Mountain, Hell's Backbone Grill, Burr Trail



DIE TOUR: 66 km | 1 Stunde

Auf dem Weg zu einem 2.377 Meter hohen Gipfel säumen zerklüftete Kalksteinfelsen den Logan River. Der Uinta-Wasatch-Cache National Forest bietet zudem zahlreiche Freizeitmöglichkeiten, darunter Wandern, Fliegenfischen, Klettern und Schneemobilfahren.

ANREISE

Auf der historischen U.S. 89 vom üppigen Cache Valley bis zur Grenze zwischen Utah und Idaho entlang des Bear Lake. Diese landschaftlich sehr schöne Strecke führt nach Grand Teton und in die Yellowstone Nationalparks.

SEHENSWERT

- 500 Millionen Jahre Geologie und ausgedehnte National Forests
- Viele Wildtiere, Ausgangspunkte für Wanderungen und großartige Herbstfärbung
- Türkise Gewässer und viel Wassersport in Bear Lake

STOPPS UNTERWEGS

- Kulinarisches, Kaffee und Kultur in Logan
- Tony Grove Nature Trail, Beaver Mountain Resort
- Lokale in Garden City und Bear Lake Himbeer-Shakes

Matt Hage



Jay Dash Photography

TRAIL OF THE ANCIENTS

DIE TOUR: 500 bis 650 und mehr Kilometer | 8 bis 10 Stunden

Mit vielen Ausblicken auf die Landschaft und kulturellem Erbe. Auf dem kreisförmigen Byway kommt man an unzähligen Beispielen der Geschichte der Pueblos von Four Corners und Bears Ears vorbei.

ANREISE

U.S. 191 von Blanding bis zum Monument Valley Navajo Tribal Park oder westlich bis Natural Bridges; von Bluff nach Hovenweep mit der Option östlich nach Colorado oder südlich auf der U.S. 162 und U.S. 163 nach Arizona zu fahren.

SEHENSWERT

- Eindrucksvolle Canyons, das Erbe der Pioniere und Archäologie
- 11 Prozent Steigung bei den Moki Dugway Spitzkehren (Größenlimit für Wohnmobile)
- Erstaunliche Geologie im Valley of the Gods
- Monumentale Sandstein Buttes (Felsformationen) und die Kunst der Ureinwohner

STOPPS UNTERWEGS

- Beim Cedars State Park Museum und Bluff Fort
- Goulding's Lodge, Monument Valley Navajo Tribal Park
- Klippenbehauungen des Bears Ears und des Hovenweep National Monuments
- Goosenecks State Park und Expedition auf dem San Juan River

MIRROR LAKE

DIE TOUR: 89 km | 1,5 Stunden (Streckenabschnitt in Utah)

Eine Fahrt in die Uinta Mountains, einer Gegend, die für ihre ausgedehnte Wildnis quer durch zwei National Forests bekannt ist sowie für hunderte alpiner Seen und die höchsten Gipfel Utahs.

ANREISE

20 Minuten östlich von Park City, S.R. 150 von Kamas bis zur Grenze nach Wyoming. Die Tour umfasst einen 3.262 m hohen Pass und bietet viele Erholungsmöglichkeiten. Gebühren zugunsten der Wälder. Schließungen im Winter möglich.

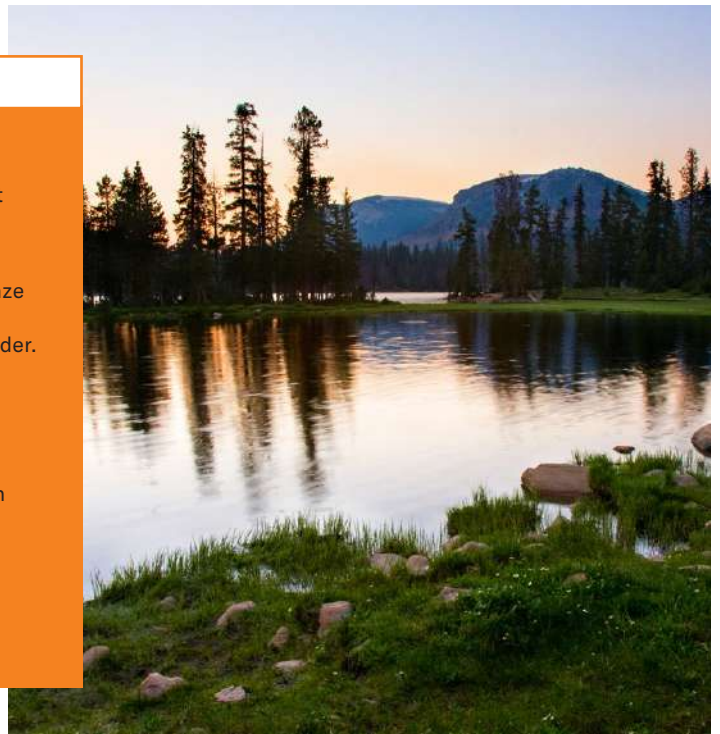
SEHENSWERT

- Ursprüngliche Wiesen, ruhige Seen und raue Gipfel
- Hirsche, Rentiere, wilde Truthähne, Adler, sogar Bighorn- Schafe
- 37 km weiterfahren und die Tour in Evanston (Wyoming) beenden

STOPPS UNTERWEGS

- Samak für Verpflegung, Upper Provo River Falls
- Bald Mountain, Christmas Meadows und andere wichtige Startpunkte für Trails
- Angeln, Camping, Picknicks und im Winter Schneemobil fahren

Matt Morgan



Matt Hage

PATCHWORK PARKWAY

DIE TOUR: 82 km | 1,5 Stunden

Auf dieser Route kann man in die Pioniergeschichte der ersten Siedler Utahs eintauchen. Die Strecke führt in großer Höhe (1.800 und 3.200 m) durch eine sehr kontrastreiche Landschaft am höchst gelegenen Mountain Resort Utahs vorbei.

ANREISE

Die S.R. 143 ist entweder von der Interstate I-15 in Parowan nördlich von Cedar City, oder über die U.S. 89 von Panguitch in der Nähe des Bryce Canyon erreichbar.

SEHENSWERT

- Vermillion Cliffs und Cedar Breaks National Monument
- Zahlreiche Punkte mit Erklärung zum historischen Trek der Mormonen
- Bunte Zitterpappeln und Ahornbäume im Dixie National Forest

STOPPS UNTERWEGS

- Ganzjährige Outdoor-Erholung, Kulinarisches und ein Spa in Brian Head
- Zelten am und angeln im Panguitch Lake
- Panguitch, im National Register of Historic Places

LIFE
UTAH
ELEVATED

Utahs Abenteuer-Hauptstadt

CapitolReefCountry.com



Capitol Reef
COUNTRY

NICHT AM ENDE DER WELT

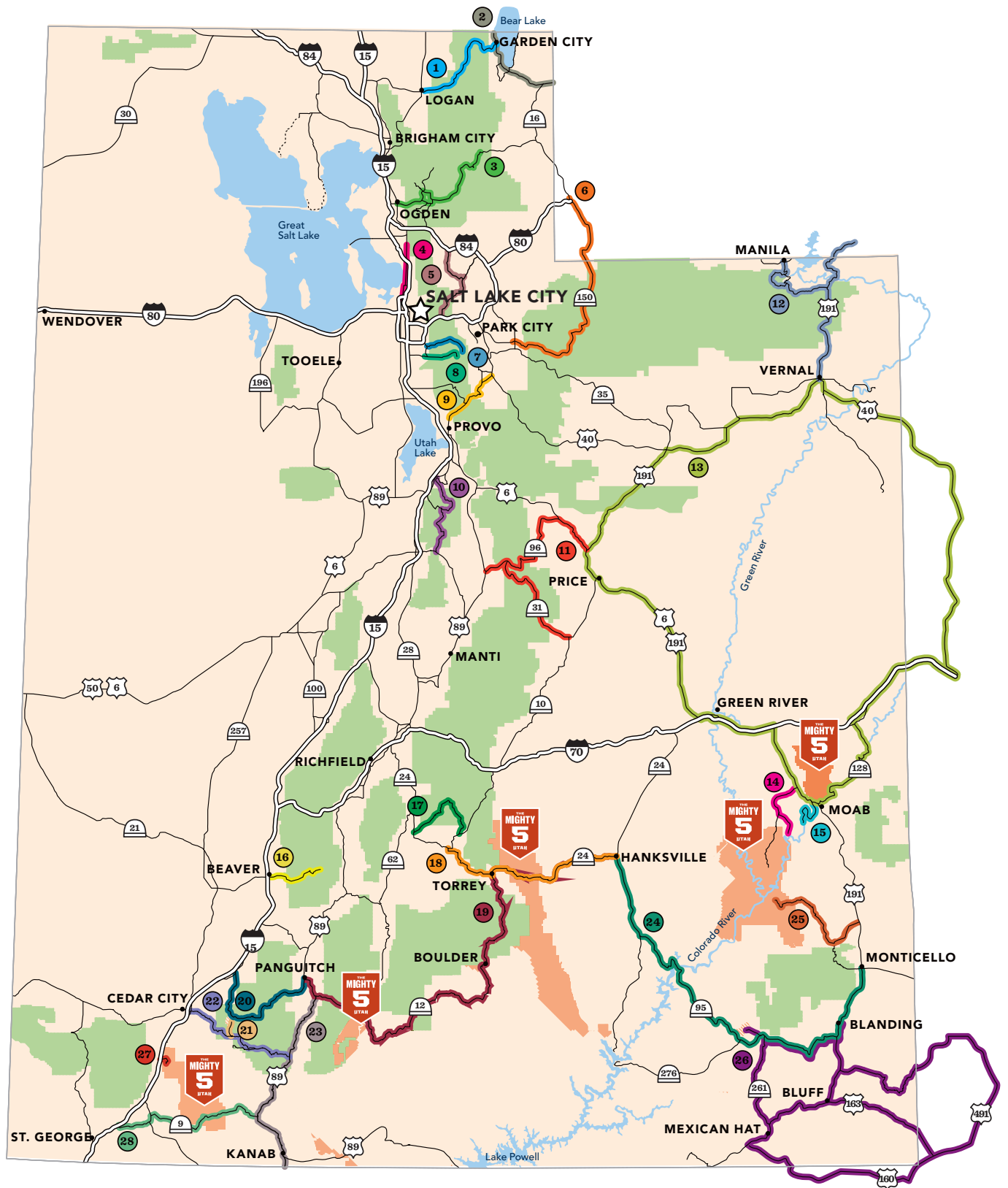
(SONDERN DIREKT DANE BEN)

HOUSE
ON FIRE



LIFE
UTAH
ELEVATED

PLANE DEINE REISE UNTER [UTAHSCANYONCOUNTRY.COM/UIG](https://utahscanyoncountry.com/uig)



- | | |
|---|--|
| 1. Logan Canyon National Scenic Byway | 15. Potash–Lower Colorado River Scenic Byway |
| 2. Bear Lake Scenic Byway | 16. Beaver Canyon Scenic Byway |
| 3. Ogden River Scenic Byway | 17. Fish Lake Scenic Byway |
| 4. Great Salt Lake Legacy Parkway | 18. Capitol Reef Country Scenic Byway |
| 5. Morgan-Parleys Scenic Byway | 19. All-American Road: Scenic Byway 12 |
| 6. Mirror Lake Scenic Byway | 20. Utah's Patchwork Parkway National Scenic Byway |
| 7. Big Cottonwood Canyon Scenic Byway | 21. Cedar Breaks Scenic Byway |
| 8. Little Cottonwood Canyon Scenic Byway | 22. Markagunt High Plateau Scenic Byway |
| 9. Provo Canyon Scenic Byway | 23. Mount Carmel Scenic Byway |
| 10. Nebo Loop National Scenic Byway | 24. Bicentennial Highway |
| 11. Energy Loop: Huntington & Eccles Canyon Ntl. Scenic Byway | 25. Indian Creek Scenic Byway |
| 12. Flaming Gorge–Uintas National Scenic Byway | 26. Trail of the Ancients National Scenic Byway |
| 13. Dinosaur Diamond Prehistoric Highway–Ntl. Scenic Byway | 27. Kolob Fingers Road Scenic Byway |
| 14. Dead Horse Mesa Scenic Byway | 28. Zion Park Scenic Byway |

WISSENSWERTES VOR DER REISE

In Utah zu reisen ist ein Abenteuer. Es hilft, wenn du vorbereitet bist, immer mit etwas Wissen, manchmal mit Ausrüstung und Vorräten. In den Städten an der Wasatch Front kannst du dich mit allem ausrüsten, wo immer dich deine Reise durch Utah auch hinführt. Überall im Bundesstaat gibt es kleine und größere Städte, in denen man Lebensmittel, Kraftstoff, Ausrüstung und andere nötige Dinge bekommt, damit man sicher von Ort zu Ort kommt. Dennoch, je besser du im Voraus planst, desto weniger wirst du von Unerwartetem überrascht. Hier sind einige Hinweise, die du vor deiner Reise beachten solltest.

Höhenlage: Die meisten Abenteuer in Utah beginnen auf über 1.200 Metern über dem Meeresspiegel, und in einigen Bereichen der Nationalparks und Bergregionen können Höhenlagen von 3.000 bis 4.000 Metern erreicht werden. Um Höhenkrankheit zu vermeiden, solltest du in den ersten Tagen auf anstrengende Aktivitäten verzichten, deinem Körper Zeit zur Anpassung geben, deine Grenzen kennen und es langsam angehen lassen.

Flüssigkeitszufuhr: Genug zu trinken ist in einem trockenen, wüstenartigen US-Bundesstaat wie Utah zu jeder Jahreszeit wichtig, besonders wenn du draußen aktiv bist. Viele Parks haben Orte, an denen du deine Wasserflaschen auffüllen kannst. Plane extra Wasserrationen ein, je länger die Autofahrten dauern und je entlegener die Gegenden sind. **Die Faustregel besagt, dass du bei heißem Wetter mit mindestens einem halben Liter Wasser pro Stunde rechnen solltest.**

Lebensmittel: Wenn du unterwegs bist, wähle nährstoffreiche Snacks wie Trockenfleisch, Studentenfutter, Trockenfrüchte, Konservenfisch, Thunfischtaschen, Nüsse und Nussaufstriche. **Keine Sorge: Die meisten großartigen Outdoor-Abenteuer und Reiseziele in Utah liegen in der Nähe von Basislagern mit mehreren Möglichkeiten für eine warme Mahlzeit.**

Kleidung und Schuhe: Eines der wichtigsten Prinzipien für passende Kleidung ist das Zwiebelprinzip mit mehreren Lagen. Manche schwören auf eine leichte, langärmelige Basisschicht, selbst wenn im Sommer die Sonne scheint. Zum Wandern solltest du stabile, geschlossene Wanderschuhe tragen, die bereits eingelaufen sind, um deine Füße zu schützen und einen guten Halt zu haben.

Ausrüstung: Du trägst die notwendige Ausrüstung in einem Rucksack bei dir, darunter Snacks für unterwegs, zusätzliches Wasser, Sonnenschutz, eine Jacke oder weitere Schichten zum An- oder Ausziehen sowie einen Beutel, um deinen Müll mitzunehmen. **Wenn du weit von Straße und Trailhead entfernt unterwegs bist, solltest du vorsichtshalber Erste-Hilfe-Material dabei haben und jemanden darüber informieren, wohin du gehst und wann du zurück erwartet wirst.**

Saisonzeiten: **Utah ist ein ganzjähriges Reiseziel.** Durch das trockene Höhenklima gibt es lange Abschnitte mit herrlicher Sommersonne und nur sporadischen Regenfällen. Von November bis März sind die Temperaturen niedriger. Die heißesten Monate sind Juni bis August. Im südlichen Utah herrscht im Sommer und Frühherbst „Monsoon-Saison“, das heißt, es kann zu Gewittern, Starkregen und Überschwemmungen kommen. Im Winter kann es in jeder Höhenlage schneien, insbesondere an höher gelegenen Orten und Pässen. [visitutah.com/weather](https://www.visitutah.com/weather)

Autofahren: Dank vieler Interstate Highways und großartiger Scenic Byways ist es einfach, in Utah zu reisen. Zwischen den Reisezielen kann man jedoch mehrere Stunden unterwegs sein. Achte deshalb auf den Kraftstoffstand und plane deine Reise so, dass du nicht übermüdet bist oder bei ungünstigen Wetterbedingungen, etwa während eines Schneesturms, fahren musst. In manchen Canyons sind Winterreifen oder Schneeketten erforderlich, und einige Straßen sind im Winter vollständig geschlossen. [visitutah.com/roads](https://www.visitutah.com/roads)

Hinterland: Sich in Utahs Hinterland zu wagen – also in Gebiete, die weit von üblichen Annehmlichkeiten wie Toiletten, markierten Wegen und Besucherzentren entfernt sind – lohnt sich nur für erfahrene, gut vorbereitete Abenteuerer. Für diese Regionen wird häufig eine Genehmigung (Permit) benötigt. Halte im nächstgelegenen Besucherzentrum oder bei einer Rangerstation an, prüfe die Wetterlage und den Straßenzustand und befolge alle Backcountry-Regeln, einschließlich der Leave-No-Trace-Prinzipien.

Unterwegs mit einem Wanderführer: Du weißt nicht, wo es losgeht? Wanderführer bringen dich nicht nur sicher ans Ziel, sondern zeigen dir und deiner Familie oft auch Orte, die nur mit Genehmigung und der richtigen Ausrüstung erreichbar sind. Geführte Wanderungen können unterschiedlich lange dauern – von kurzen Halbtagestouren bis hin zu Backpacking-Expeditionen von einer Woche oder länger. [visitutah.com/guides](https://www.visitutah.com/guides)

Inklusions-Reisen: In Utah gibt es mehrere Organisationen, die sich gemeinsam dafür einsetzen, inklusive Reiseerlebnisse anzubieten. Dafür kommen Spezialausrüstung, geschultes Personal und Förderprogramme zum Einsatz. Entdecke Aktivitäten wie Radfahren, Paddeln, Indoor- und Outdoor-Klettern, Reiten, Mountainbiking, River-Rafting, Skifahren, Snowboarden oder Übernachtungen in Jurten. Familien und Freunde sind ausdrücklich eingeladen, an diesen Reisen teilzunehmen. [visitutah.com/accessible](https://www.visitutah.com/accessible)

KLIMA

	LOGAN	SALT LAKE	PARK CITY	ST. GEORGE	MOAB	BLANDING
Januar	31/11 F -0,3/-12 C	36/19 F 2/-7 C	32/12 F 0/-11 C	53/25 F 12/-4 C	42/18 F 6/-8 C	38/16 F 3/-9 C
Februar	38/17 F 3/-8 C	43/24 F 6/-4 C	36/15 F 2/-9 C	60/30 F 16/-1 C	51/24 F 11/-4 C	44/22 F 7/-6 C
März	48/26 F 9/-3 C	52/31 F 11/-0,6 C	41/20 F 5/-7 C	67/36 F 19/2 C	62/33 F 17/0,5 C	52/27 F 11/-3 C
April	59/33 F 15/0,6 C	62/38 F 17/3 C	53/28 F 11/-2 C	77/43 F 25/6 C	72/41 F 22/5 C	62/34 F 16/1 C
Mai	69/41 F 21/5 C	72/43 F 22/8 C	63/36 F 17/2 C	86/51 F 30/11 C	82/48 F 28/9 C	72/42 F 22/6 C
Juni	80/48 F 27/9 C	83/54 F 28/12 C	74/44 F 23/7 C	96/56 F 36/14 C	92/56 F 33/13 C	83/50 F 28/10 C
Juli	89/54 F 32/12 C	92/62 F 32/16 C	82/50 F 26/10 C	102/66 F 37/18 C	99/63 F 36/16 C	88/57 F 30/13 C
August	88/52 F 31/11 C	90/61 F 33/16 C	79/49 F 26/9 C	99/65 F 37/18 C	95/61 F 35/16 C	86/56 F 30/13 C
September	77/43 F 25/6 C	79/51 F 26/11 C	70/41 F 21/5 C	93/55 F 34/13 C	87/51 F 30/11 C	78/48 F 26/13 C
Oktober	64/33 F 18/0,6 C	66/40 F 19/4 C	58/32 F 14/0 C	80/43 F 27/6 C	73/39 F 23/4 C	66/38 F 19/3 C
November	46/24 F 8/-4 C	50/29 F 10/-2 C	44/22 F 6/-6 C	65/32 F 18/-0,5 C	57/28 F 14/-2 C	51/26 F 11/-3 C
Dezember	34/15 F 1/-9 C	34/22 F 1/-6 C	34/15 F 1/-9 C	54/26 F 12/-4 C	44/20 F 7/-7 C	41/19 F 5/-7 C

WICHTIGE ADRESSEN

Utahs Besucherzentren
[visitutah.com/plan-your-trip/getting-to-utah/visitor-information](https://www.visitutah.com/plan-your-trip/getting-to-utah/visitor-information)

Ski Informationen und Schneelage
[skiutah.com](https://www.skiutah.com)

Bureau of Land Management
blm.gov/utah

Nationalpark Service
nps.gov/ut

Utah State Parks & Recreation
stateparks.utah.gov

U.S. Forest Service
fs.usda.gov

Unterkünfte
[visitutah.com/stay](https://www.visitutah.com/stay)

Besucher- und Reisebüros
[visitutah.com/local-info](https://www.visitutah.com/local-info)

Reservierungen für Camping
utahstateparks.reserveamerica.com

Nationaler Wetterdienst
weather.gov/slc

Utah Strassenzustand
866-511-UTAH | 511 in Utah
udottraffic.utah.gov

Utah Öffentliche Sicherheit
Highway Patrol: 801-965-4518
Notruf: 911

Lokale Guides & Outfitters
[visitutah.com/guides](https://www.visitutah.com/guides)

Phoenix International

Veröffentlicht von Phoenix International Publishing
Webseite: phoenixip.com
Herausgeber: Tobias Zerr
+1773 816 6193 | tobiaszerr@phoenixip.com
Design: Jennifer Kubetz | Phoenix Design

Obwohl jede Anstrengung unternommen wurde größtmögliche Genauigkeit sicherzustellen, behalten sich Herausgeber und Verlag alle Rechte für Fehler oder Irrtümer vor. Übersetzung, Nachdruck und Vervielfältigung sowie Speicherung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.
© Phoenix International Publishing 2026

BLEIBEN  SIE HIER

**um von hier
aus alles zu
erreichen**

**◀ BASE CAMP ▶
KANAB**

Besuchen Sie Zion, Bryce Canyon und den Grand Canyon – alles von einem Standort aus.

BLEIBEN SIE HIER, UM ALLES ZU ERREICHEN. [VISITSOUTHERNUTAH.COM](https://visitsouthernutah.com)

LIFE
UTAH
ELEVATED

visitutah.com

 visitutahdach

 visitutahdach

 visitutahdach

UTAH

LIFE ELEVATED[®]

